

The Red Sun Pirates (Old version)

Von Endeavor

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Die Reise beginnt	2
Kapitel 1: Willst du Mitglied werden?	5
Kapitel 2: Vergangenheit	7
Kapitel 3: Der unbekannte Fremde	10
Kapitel 4: Dimension X	13
Kapitel 5: Bis zur letzten Sekunde	15
Kapitel 6: Die Red Sun	17
Kapitel 7: Teufelskräfte	19
Kapitel 8: Ankunft in Flow-Town	21
Kapitel 9: Ein Kampf ums Überleben!	24
Kapitel 10: Der Marinesoldat	27
Kapitel 11: Das schwarze Schiff auf dem Meer	30
Kapitel 12: Auf zur Grand Line!	33
Kapitel 13: Willkommen auf der Grand Line	36
Kapitel 14: Chaos im Grünen!	39
Kapitel 15: Der Junge aus dem Baumhaus!	41
Kapitel 16: Die geheime Anlage	43
Kapitel 17: Menschen in der Nähe..!	45
Kapitel 18: Ihr sollt Leben!!	48
Kapitel 19: Abschied	51
Kapitel 20: Ace mit der Feuerfaust	53
Kapitel 21: Ein Schiff an Land	58
Kapitel 22: Mehr als ein Dorf	61

Prolog: Die Reise beginnt

Langsam schipperte die kleine Nusschale von Ray Sai Dulacre über das seichte Wasser der Sonne entgegen. Er hatte endlich begonnen. Der Anfang ihres Traumes und nichts in der Welt würde sie nun noch davon abhalten können ihn zu erfüllen. Es hatte ja schließlich auch lang genug gedauert dass sie endlich ablegen konnte und nun musste sie mit einem Lächeln an die Vergangenen Ereignisse in ihrer Heimat denken. Auch wenn sie sich wirklich darüber freute nun 17 Jahre alt zu sein und Pirat zu werden, so würde sie doch die Dörfler etwas vermissen. Die Kinder dort und die Dorfbewohner waren immer nett und zuvorkommend zu ihr gewesen und das war etwas was Ray sehr schätzte. Auf ihrer Insel hatten sie nämlich oft genug fremden Besuch gehabt und der war wahrlich alles andere als höflich und zuvorkommend. Aggressiv traf es eher.

Leicht blickte sie über den Rand des Bootes und blickte auf das Wasser, auf dem sich nun ihr eigenes, lächelndes Gesicht widerspiegelte. Das rabenschwarze Haar bewegte sich etwas durch die leichte Brise und ihre gelben Augen stachen aus dem blauen Wasser stark hervor. Sogar das rote Stirnband auf ihrer Stirn konnte sie deutlich erkennen, was sie noch mehr lächeln ließ. Es war wirklich seltsam wie sehr sie sich verändert hatte seit sie ein Kind gewesen war.

Seit ihre Eltern damals gestorben war, hatte sie alles von Mihawk gelernt. Ja, dem Mihawk Dulacre, aber sie hatte ihn schon solange nicht mehr gesehen. Ob es ihm gut ging? Zumindest eines stand fest! Ihre Wege würden sich ganz gewiss auf dem Meer kreuzen. Darauf hätte sie sogar ihre Zukunft verwettet.

Sie hatte so viel von ihrem großen Bruder gelernt. Wie man mit dem Schwert überhaupt umging, so viele Techniken und das obwohl sie sich anfangs so ungeschickt angestellt hatte das man glauben konnte, sie würde sich eher damit umbringen. Dennoch hatte Falkenauge, so nannten schließlich alle den großen Mihawk Dulacre, gar keine andere Chance gesehen als ihr das kämpfen bei zu bringen, wo sie doch so verbissen stärker werden wollte, nach allem was geschehen war und alles Mögliche an Training ausprobiert hatte. Was hatte sich da denn besser Angeboten als ihr das bei zu bringen, was er am besten konnte? Zumindest die wichtigsten Dinge, auch wenn sie noch sehr viel lernen musste..!

Doch er konnte nicht lange bleiben, wo er sofort zurückgekehrt war als er gehört hatte was mit ihren Eltern geschehen war. Vermutlich wussten große Brüder einfach im Voraus wenn ihre kleinen Geschwister sich ziemlich bald in Schwierigkeiten bringen würden. Wie denn auch nicht? Damals war sie grade mal Neun Jahre alt gewesen und musste mit anhören wie ihre Eltern im Nebenzimmer umgebracht wurden. Sie hatten sie in der Dunkelheit eingesperrt um sie vor den fremden Beschützen zu können, doch sie war unfähig zu kämpfen und wollte dennoch die Person finden die ihre Eltern getötet hatte und das obwohl sie nicht einmal wusste wer es gewesen war. So ließ er sie bei den Dorfbewohnern, die sich gut um sie kümmerten und machte mit ihr etwas aus. Bis sie 17 war, sollte sie im Dorf bleiben und lernen besser zu werden. Dann durfte sie sich auf den Weg machen, Pirat werden und dabei vielleicht auch den Mörder ihrer Eltern finden.

Der Moment auf den sie so lange gewartet hatte war endlich gekommen und direkt, am frühen Morgen, hatte sie abgelegt.

Jetzt musste sie nur noch irgendwo ankommen.

Gerade hatte sie sich zurück gelehnt und ihr Schiff oder besser Boot, alleine den Kurs finden lassen, da sah sie aus den Augenwinkeln schon die erste kleine Insel. Kaum zu glauben. Sie war gerade mal einige Stunden unterwegs und schon hatte sie die erste Insel entdeckt.

Womöglich würde sie dort ein paar Crew Mitglieder finden, oder ein Schiff oder eine Crew samt Schiff die sie als Käpten haben wollten. Jetzt träum mal nicht zu viel! Ermahnte sie sich selbst in Gedanken und fuhr auf die Insel zu. Was sollte es, Umsehen konnte ja nicht schaden, oder?

Wenn es Schwierigkeiten gab, dann konnte sie doch schließlich immer noch um ihr Leben rennen!

Langsam segelte sie das kleine Boot dorthin und legte am Hafen an und war sehr überrascht als sie niemanden dort erkennen konnte. War diese Insel etwa unbewohnt? Wobei... Eine unbewohnte Insel hatte wohl kaum einen Hafen, nicht? Es musste also Menschen hier geben und aus irgendeinem undefinierbaren Grund konnte sie niemanden erkennen.

Fragend machte sie einige Schritte weiter durch den Hafen und musterte die Umgebung deutlich, doch es schien nicht so als wenn überhaupt irgendwer sich hierhin zurück gezogen hatte. Nur ein kleiner Hund saß am Rand und starrte sie fragend an und fast schon gleichzeitig konnte sie an einem kleinen Mast etwas erkennen. Ohje..! Diese Insel gehörte zum Einfluss der Marine! Keine schöne Sache! Da hatte sie sich grade auf den Weg gemacht und hatte sich direkt auf eine Insel verirrt, welche sich direkt unter dem Einfluss der Marine befand. Mit einem tiefen Durchatmen hatte sie sich von der Flagge abgewandt und blickte nach vorne und konnte nun erkennen dass der Hund näher gekommen war und sie direkt ansah. Fragend blickte sie ihn an, welcher orangenes Fell besaß und hochstehende Ohren womit er eher wie ein Fuchs wirkte als ein Hund und ging nun in die Hocke während der kleine näher kam und sich vor sie setzte.

„Na mein kleiner? Wo sind denn alle hin oder ist es immer so still hier?“ hakte sie mit lächeln nach und hatte sich hingehockt um den Hund über den Kopf zu streicheln und dann passierte etwas mit dem sie beim besten Willen nicht gerechnet hatte. Blitzschnell war der Hund hervor gesprungen, hatte ihr den kleinen Geldbeutel vom Gürtel stibitzt und stürmte damit nun davon. „Uwaah! Nein, hiergeblieben!“ erschrocken war sie aufgesprungen und rannte dem kleinen nun hinterher um ihn wieder ein zu fangen. Das kleine Mistvieh! Wie konnte er es bloß wagen.

Eine regelrechte Hetzjagd begann und sie verfolgte ihn quer durch den Hafen, durch einen Wald und schaffte es dann den kleinen mit einem Sprung Dingfest zu machen.

„Her damit!“

Fluchs hatte sie ihm den Beutel abgenommen, erntete ein knurren und konnte dann laute Stimmen in ferne vernehmen.

Erstaunt zog sie die Augenbrauen hoch, während der Hund nun eilig in Sicherheit verschwand und machte sich auf den Weg dorthin um zu erfahren was dort vor sich ging. Allem Anschein nach musste es ja so interessant sein das sämtliche Leute gleichzeitig dort hingingen und die Insel fast verlassen scheinen ließen und es klang definitiv nach mehreren Leuten.

Nachdem sie noch ein kleines Stück Wald durchschritten hatte, erkannte sie ein kleines Podest um das viele Leute herum standen.

So wie es aussah, ging hier wohl gerade eine Hinrichtung von statten.

Auf exakt diesem Podest erkannte sie einen jungen mit azurblauem Haar der völlig fertig schien. „Was wollt ihr denn?! Ich habe nichts getan! Gar nichts! Ich bin doch nicht

einmal Pirat!" schrie der Junge so laut er konnte hervor und versuchte sich aus seiner misslichen Lage zu befreien.

Neugierig trat Ray einen Schritt hervor. "Azurlan, Sohn eines Piraten wird der Mittäterschaft der Piraterie in dieser Stadt befunden und am heutigen Tage dafür hingerichtet" verkündete ein Mann mit einer langen Schriftrolle, ehe er diese zusammenrollte und verstaute.

"Hast du noch etwas zu sagen, Pirat?" fragte der Mann der laut seiner Kleidung zur Marine gehörte, kühl an Azurlan gerichtet welcher sich fest auf die Unterlippe biss. "Ja, wenn ich jemals hier rauskomme leg ich dich um...!" knurrte Azurlan nun leicht und Rays Augen begannen leicht zu leuchten. So eben hatte sie fest gelegt dass dieser junge Mann Mitglied in ihrer Crew werden sollte, jetzt musste sie sich nur noch etwas einfallen lassen wie sie ihn retten konnte und das konnte wirklich eine amüsante Aufgabe werden.

Kapitel 1: Willst du Mitglied werden?

Kurz blickte Ray auf das White Sword, welches sie wie ihr Bruder auf den Rücken trug, auch wenn es ein ganzes Stück kleiner war als das von Mihawk. Vermutlich hätte sie nichtmal mit dessen Schwert umgehen können, so schwer wie es war und blickte dann zurück zu Azurlan dem man gerade ein Schwert gegen den Hals drückte um ihm den Kopf vom Rumpf zu trennen, ganz so wie es praktisch schon Art der Marien war.

Sie musste die Dorfbewohner und diesen Kerl ablenken, aber wie? Dann kam ihr eine Idee. Blitzschnell bewegte sie sich durch die Menschen hindurch, mit gezogenem White Sword, so wie ihr Bruder es ihr beigebracht hat und schnitt die Beine des Podestes in zwei so dass das Holz nachgab und es nach hinten krachte und dermaßen Verwirrung stiftete dass ihr Vorhaben möglich war.

Den kurzen Moment der Panik den sie verbreitet hatte, nutzte die schwarzhaarige um Azurlan zu schnappen, natürlich immer noch gefesselt und mit ihm zu flüchten, ehe die anderen bemerkt hatten was geschehen war oder überhaupt nur reagieren konnten.

Sie rannte eine ganze Weile bis sie auf einem kleinen Hügel zum stehen kam und erst einmal nach Luft rang. Azurlan tat es ihr gleich und blickte sie dann, nachdem seine Atmung sich endlich etwas beruhigt hatte verdutzt an, hatte er doch fest damit gerechnet dort Sterben zu müssen. "Wer zur Hölle bist du..?" fragte er und schaute sie an, denn er verstand wirklich nicht warum eine vollkommen Fremde ihn so eben gerettet hatte und ihr Leben aufs Spiel gesetzt hatte.

Die Aktion eben hätte nämlich auch mehr als deutlich nach hinten losgehen können!

"Ich bin diejenige die dir das Leben gerettet Azurlan. Mein Name ist Ray Sai und ich hätte dich gerne in meiner Piratencrew!" erklärte sie lächelnd. Eine ganze Weile starrte Azurlan sie nur an. Dieses Mädchen kannte ihn nicht, hatte ihn so eben gerettet und wollte dabei gleichzeitig dass er in ihre Crew kam, wobei sie doch nicht einmal wusste woher er kam oder was er so konnte.

Seltsam war bei diesem Mädchen wohl das einzig richtige Wort, aber was hatte er denn eigentlich zu verlieren? Er musste doch sowieso von diesem Ort fliehen.. Jetzt wo man ihn anscheinend jagte.

"Und wenn ich sag ich will nicht?" entgegnete er und legte den Kopf schief, doch Ray schaute ihn entschlossen an. "Ich will aber unbedingt dass du mitkommst!" erklärte sie mit einer Stimme die keine Widerrede duldete und machte sich daran Azurlan endlich von seinen Fesseln zu befreien.

"Und warum? Du kennst mich doch gar nicht.." erklärte Azurlan nun laut das, was er schon die ganze Zeit gedacht hatte und das entsprach vollkommen der Wahrheit. Sie wusste ja wirklich nicht mehr als seinen Namen.

Dabei erntete er aber nur ein schmunzeln von Ray. "Keine Ahnung, ich mag dich einfach!" erklärte sie und steckte das kleine Messer ein, ehe sie den jungen nun wieder abwartend ansah.

"Pah du bist mir ja eine, kennst mich nicht, hast mich gerade mal ein paar Sekunden gesehen und verlangst dann dass ich in deine Crew komme? Ziemlich schwammige Sache nicht? Sag mir einen guten Grund.." sprach Azurlan nun anscheinend wieder in seiner üblichen Art, zumindest wirkte er nun ganz anders als eben und hatte die arme dabei vor der Brust verschränkt..

"Grund? Den kann ich dir nennen! Erstens die da.." begann Ray ihm zu antworten und

zeigte in eine Richtung aus der nun der Henker und die Dorfbewohner allesamt auf sie zu kamen. „..wollen dich garantiert nicht auf der Insel haben und zweitens du bist eh der Piraterie Angeklagt also was soll's? Komm schon Azurlan, was hast du denn groß zu verlieren?“ fragte sie laut und blickte dann wieder zur immer näher kommenden Meute. „Okay, das stimmt allerdings..! Fein.. Da ich wirklich ernsthaft in der Klemme stecke, komm ich mit dir mit! Aber nur um meine eigenen Ziele zu verfolgen!“ willigte der blauhaarige endlich ein und Ray grinste breit und zufrieden über Azurlans Entscheidung. Nun hatte sie also schon ihr erstes Crew Mitglied gefunden und es war nicht mal so schwer gewesen. Irgendwie wirkte es wirklich angenehm so schnell jemanden mit sich zu haben und nicht alleine reisen zu müssen.

Großartig!

Jetzt mussten sie nur noch diese lästigen Dorfbewohner los werden. Mit einem kräftigen Schlag in die Mitte der Meute mit ihrem White Sword, schaffte sie einige aus dem Weg ohne sie zu verletzen. Sie hatte lediglich den Boden etwas aufgewirbelt Aber längst nicht genug so dass sie nicht zum Gegenschlag ausholten, welchen Ray knapp mit dem Schwert abfangen konnten. Die hatten ja grade ernsthaft Metallstangen als Waffen bei sich! Wo hatten sie die denn so plötzlich her und schräg hinten konnte sie gleichzeitig tatsächlich jemanden erkennen der eine Salatgurke wie einen Prügel schleuderte. Seltsame Dorfbewohner! Soviel stand fest und gleichzeitig merkte sie dass sie wirklich noch viel zu lernen hatte. Ja, sie hatte die Techniken von Mihawk gelernt, doch es war eine andere Sache sie Ein zu setzen als sie zu kennen.

Aus den Augenwinkeln sah sie dabei wie Azurlan sich das Messer an ihrem Gürtel schnappte und ihr nun endlich half.

Ray sprang hoch in die Luft und entwaffnete zwei gleichzeitig mit ihrem Schwert währen Azurlan den dritten mit dem Messer außer Gefecht setzte.

Eine kurze Zeit verging, da hatten die übrig gebliebenen Dorfbewohner den Rückzug angetreten und der Rest lag entweder tot oder bewusstlos am Boden. Sie tötete nicht gerne, aber manchmal ließ es sich eben nicht vermeiden.

“Das wäre geschafft..!“ gab Ray tief durchatmend von sich und ließ ihr White Sword zurück in die Halterung gleiten ehe sie zu Azurlan schaute und wieder ein breites Grinsen im Gesicht trug. “Oder? Partner?“ fügte sie hinzu.

Azurlan zog eine Augenbraue hoch, musste dann jedoch selbst schmunzeln. Allem Anschein nach, hatte er sich für den Richtigen Weg entschieden, auch wenn der ganz anders verlief als er dachte. Dennoch hatte er endlich wieder eine Aufgabe in seinem Leben.. Er würde also Pirat werden. Das war wirklich ein völlig anderer Lebensweg aber vielleicht konnte er auch so seinen Traum verwirklichen.

Kapitel 2: Vergangenheit

Nachdenklich stand Azurlan vor der kleinen Nusschale und blickte eben diese an. "Ah und dass hier... ist... dein Schiff ja...?" fragte er nach und zog beide Augenbrauen nach oben. Das sah ja wirklich unheimlich nach einem richtig guten Piraten aus! Ein gigantisches Schiff..! Sarkastisch gesehen, verstand sich!

„Naja nicht wirklich, ich brauche noch eines ich bin ja gerade erst los gezogen..“ lächelte sie verlegen und kratzte sich leicht am Kopf. Aber selbst wenn sie bis dato schon ein großes Schiff gehabt hätte, dann hätte sie es nicht mal alleine segeln können!

Bedächtig schüttelte Azurlan den Kopf. Na das konnte ja noch heiter werden. Da war er grade das aller erste Mitglied eines Piraten geworden, welcher anscheinend noch nicht einmal ein richtiger Pirat bisher war! Naja.. Wieso nicht..?

Vorsichtig, da das Boot stark schwankte, stieg er mit ihr ein und sie segelten los, Ray beobachtete ihn nun aber permanent. "Was ist?" hakte er nach.

"Ich bin erstaunt.. Du hast kein Gepäck und sagst du wärst kein Pirat, wirst aber der Piraterie angeklagt.. Warum?" fragte sie ihn nun einfach frei heraus, ganz so wie es ihre Art war.

Azurlan legte den Kopf schief und betrachtete sie nachdenklich, ehe er ihr antwortete, wobei er mit dem Messer etwas herum spielte.

"Ich bin auch kein Pirat.. Naja ich WAR keiner. Meine Eltern sind welche und weil sie damals mein Dorf ausgeraubt haben, sprich diese Insel haben sie einen Schuldigen dafür gesucht.. Ganz gleich ob ich sie nicht mer gesehen habe seit ich klein war oder nicht.." erklärte er ihr und blickte dabei nun auf das Meer hinaus zu der immer kleiner werdenden Insel in der Ferne.

"Warum haben sie dich dagelassen?" fragte Ray und Azurlan zuckte mit den Schultern.

"Weiß ich doch nicht.. Ich war damals noch zu klein. Vermutlich konnten sie es sich einfach nicht leisten ein Kind mit zu nehmen.."

Leise seufzte Ray auf. Also hatten die Dorfbewohner ihn aufgezogen und dann später, weil es ihnen nicht mehr in den Kram passte hingerichtet und vielleicht hatten ihre Eltern dabei das einzig richtige getan und ihn zurück gelassen. Als Kind wäre er sicher auf dem Piratenschiff gestorben, oder es wäre sonst etwas mit ihm geschehen. In einem Dorf jedoch hätte er die besten Chancen gehabt zu überleben und seinen eigenen Weg zu finden! Aber sie behielt das hier lieber für sich..!

"Und du?" fragte Azurlan plötzlich und hatte das Messer nun in den Rand des Bootes geschlagen. "Warum willst du Pirat werden?"

Ray zog die Augenbrauen hoch und begann dann breit zu grinsen. "Ganz einfach! Weil ich das One Piece finden will und König der Piraten werden will damit ich allen Beweisen kann dass ich nicht immer im Schatten meines großen Bruders stehe und ich muss eine Person finden die ich auf der Reise ganz bestimmt finden kann!" erklärte sie zufrieden. Genau das war es was sie wollte und was sie um jeden Preis erreichen wollte!

"Und wer ist dein Bruder?" hakte Azurlan deshalb Neugierig nach, doch Ray streckte ihm die Zunge raus. "Ist das nicht völlig egal?" grinste sie dabei.

Wieder legte Azurlan den Kopf schief. Dieses Mädchen war wirklich mehr als nur seltsam. "Und was hat das Stirnband zu bedeuten?" fragte er und deutete auf ihre Stirn um die das rote Band herum gewickelt war. Manche Leute trugen so etwas weil

sie eine Narbe auf der Stirn hatten, die man nicht sehen sollte oder etwas anderes, aber ob es bei ihr das gleiche war?

Kurz griff Ray sich an die Stirn und begann dann zu lächeln. Ein fast verträumtes lächeln, ehe sie zu Erzählen begann.

-Rückblick-

Weinend saß die kleine, zehnjährige Ray auf der Dorfmauer und rieb sich über die Augen, wobei sie laut auf schluchzte. Gerade bog Mihawk Dulacre oder kurz gesagt, Falkenauge um die Ecke und betrachtete seine kleine Schwester doch recht überrascht.

So kannte er sie gar nicht. Normalerweise war sie eine froh Natur und egal ob sie sich irgendwelche Knochen aufschrabte oder schlimmeres. Sie weinte nie und versuchte immer alles mit einem Lachen zu überdecken. Ray weinte einfach nie.

Schnellen Schrittes, dennoch so bedacht wie immer, ging er auf sie zu und blieb knapp vor ihr stehen. "Was ist passiert? Warum weinst du wie ein Schlosshund?" hakte er nach und beugte sich etwas runter um sie anzusehen. Seine Worte klangen zwar hart, aber es war nun mal seine Art und dass wusste Ray auch. "Du gehst wieder weg, oder? Du lässt mich wieder alleine Richtig?" schluchzte sie hervor und schaute ihn mit völlig verweinten Augen an. Erstaunt zog Mihawk die Augenbrauen hoch. Deshalb weinte sie also.

"Ich sagte dir schon mal gesagt dass ich nicht ewig hier bleiben kann.." erklärte er ihr ruhig und sachlich. "Dann nimm mich doch mit!" rief Ray laut, wobei ihre Stimme leicht in ihrem schluchzen erstickte. "Das geht nicht, du bist viel zu klein für die Grand Line! Ein Kind wie du würde mir nach den ersten paar Metern ertrinken.." erklärte er tief seufzend. Natürlich würde er den Teufel tun und das zulassen und darum machte er sich auch weniger Sorgen, aber er konnte nicht überall zugleich sein und wenn sie angegriffen wurden, dann konnte er nicht auf seine Schwester und zugleich auch auf sich selbst aufpassen.

Genau deswegen war er schließlich immer alleine Unterwegs..!

"I-Ich bin nicht zu klein! Du kannst mich nicht wieder hier alleine lassen! Ich mag nicht hier bleiben! Ich will hier endlich weg! Hier ist es so langweilig und die anderen Kinder wollen nicht mit mir spielen!" jammerte sie laut hervor.

Langsam lehnte sich Mihawk an die Mauer neben ihr und betrachtete sie. "Hör mal.. Du bist noch zu klein um Pirat zu werden.. Wenn du Alt genug bist dann tu was du willst, aber jetzt ist es noch zu früh dafür. Wenn es soweit ist, dann treffen wir uns auf der Grand Line wieder" sprach er immer noch so ruhig und Ray blickte nun langsam auf. "Und wenn nicht? Wenn dir was passiert?" fragte sie und schluchzte wieder leicht. Erstaunt legte Mihawk den Kopf schief, ehe ein kurzes lächeln auf seinem Gesicht auftauchte. "Mach die Augen zu.." erklärte er ihr und Ray nahm die Hände vom Gesicht, schaute ihn fragend an, tat dies aber.

Vorsichtig band Mihawk ihr ein Scharlachrotes Stirnband um. "So mach die Augen wieder auf.." erklärte er und Ray griff sich Vorsichtig an die Stirn und berührte das Band, ehe sie ihn fragend ansah, da sie nicht ganz Verstand.

"Ganz einfach.." begann er. "Ich schwöre bei diesem Band dass mir nichts passiert und du dass du erst in Zehn Jahren auf die Grand Line kommst und ebenso auf dich Acht gibst wie ich! Wenn du das geschafft hast dann treffen wir uns exakt dort wieder. Versprochen! Aber mach es ja nicht kaputt oder verlier es, sonst passiert ein Unglück.." antwortete er ihr und endlich hörte Ray auf zu weinen. Mihawk hatte

Versprochen dass ihm nichts passieren würde und auch dass sie sich dort wieder sehen würden. "Einverstanden!" antwortete sie nun und lächelte wieder, während sie sich mit den Handrücken über das Gesicht wischte. Natürlich war sie Traurig das Mihawk ging, aber sie glaubte seinem Versprechen und daran dass sie ihn dort wieder treffen konnte!

-Rückblick Ende-

"So ist das.." gab Azurlan von sich, jedoch hatte sie anstatt Mihawk immer nur "Mein großer Bruder" gesagt. Jetzt musste auch Azurlan selbst etwas schmunzeln.

Sie hatte wirklich einen tollen Bruder. Das Stirnband war also die Grundlage eines großen Versprechens und etwas an dem wirklich ihr Herz hang.

Für einen Moment beneidete Azurlan sie und blickte gegen Himmeln, ehe sein lächeln noch breiter wurde. Mit ihr zu gehen war anscheinend die richtige Entscheidung gewesen, da war er sich nun sicher. Wie viele Abenteuer es hier wohl noch gab?

Kapitel 3: Der unbekannte Fremde

Nun waren sie schon seit gestern Unterwegs und hatten nichts aufregendes Entdeckt. Nicht einmal eine kleine Insel hatten sie entdeckt und alles was es zu essen gab, war ein Fisch den Azurlan eher durch Zufall aus dem Wasser hatte fischen können, zusätzlich zu dem Proviant den Ray mit sich trug.

“Du kannst aber schon Navigieren oder?” hakte Azurlan nun doch lieber nach und Ray warf ihm einen bösen Blick zu. “Natürlich kann ich Navigieren, ich bin doch nicht blöd!” gab Ray nun laut von sich und streckte ihm die Zunge heraus.

“Na da wäre ich mir jetzt nicht ganz so sicher..” gab Azurlan von sich und grinste sie nun breit an. Ray knurrte ihn böse an und knuffte ihn so stark in die Rippen, dass er vor Schmerz zusammen zucken musste.

“Aua, Hey!” gab er schmerz erfüllt von sich, grinste aber nach wie vor und Ray streckte ihm erneut die Zunge heraus, bevor sie wieder auf das Meer blickte und aufsprang. In der Ferne hatte sie nämlich etwas erblicken können.

Das kleine Boot wackelte so heftig dass Azurlan sich an beiden Seiten festkrallen musste, damit es nicht einfach umkippte und sie mit samt ihrer Sachen im Wasser landen würden. Das würde wirklich grade noch fehlen!

“Sag mal spinnst du?!” fauchte er nun leicht, doch Ray schien ihn gar nicht mehr zu hören oder besser gar nicht hören zu wollen. Dafür war sie viel zu sehr auf das fixiert was sie da sehen konnte.

In der Ferne sah sie nämlich eine kleine Insel auf die sie zum Glück gerade genau zu segelten. Das sah ja schon nahezu perfekt aus.

“Schau mal!” erklärte sie und zeigte auf die Insel, ehe Azurlan an ihr vorbei blickte. “Trotzdem kein Grund mich so zu erschrecken..” brummelte der blauhaarige leise vor sich hin ehe Ray sich langsam wieder in eine sitzende Position begab und das Boot weiter dorthin segeln ließ.

„Was uns dort wohl erwartet..“ sprach Azurlan mehr mit sich selbst, doch sie antwortete ihm. “Hoffentlich was zu Essen! Ich hab einen Bärenhunger!” gab sie von sich und seufzte auf.

“Du bist mir ja auch ein feiner Käpten..” begann Azurlan leise zu grummeln. “Reist los mit kaum was zu Essen oder sonst was!”

“Na und? Ich hab es halt vergessen!” antwortete Ray ihm patzig und verschränkte die Arme ehe Azurlan laut zu lachen begann. “Ich brech zusammen.. Du hast es vergessen? Zehn Jahre lang wartest du darauf Pirat zu werden und dann vergisst du es schlicht und ergreifend dir genug zu essen mit zu nehmen? Oh man..!” lachte er laut und brauchte einen Moment um sich wieder ein zu bekommen. Fragend blickte Ray ihn an, begann dann aber selbst leicht zu grinsen.

“Ich wollte eben endlich weg und endlich Pirat werden und das One Piece finden!” erklärte sie und blickte dann in den Himmel, wobei sie einige Möwen beobachtete. Dafür war eben einfach keine Zeit gewesen. Nun gut, aber auch nur wenn man überstürzt los wollte.

Nach einiger Zeit kamen die beiden endlich an der Insel an und Ray sprang direkt heraus, wobei sie das Boot am Hafen befestigte, damit es nicht einfach im Meer verschwand.

“Was soll das heißen, sie haben nichts mehr?!” hörte sie eine laute Männerstimme aus einem Gebäude nahe dem Hafen. Überrascht ob der Lautstärke machte sie sich direkt

auf den Weg in die Richtung, dich gefolgt von Azurlan.

Gerade wollte sie durch die Tür treten, da trat ein junger Mann mit feuerrotem Haar aus eben dieser und schuppste sie sehr unsanft einfach zur Seite.

Schmerzhaft landete Ray auf ihrem Hintern und blickte ihn böse an. "Kannst du nicht Aufpassen..?!" knurrte sie leicht, doch der rothaarige warf ihr nur einen bösen Blick zu. "Halt deine dämliche Klappe Kleine, sonst bist du die nächste..!" zischte er ihr entgegen und Ray knurrte weiter. "Ach bin ich das? Dann komm und hol mich du Streichholz!" fauchte sie und schob sich auf die Beine.

Der rothaarige blickte nun starr in ihre Richtung, trug jedoch nun ein belustigtes und provozierendes grinsen in seinem Gesicht. Dieses halbe Kind konnte ihm doch nicht das Wasser reichen! "Und wenn ich es wirklich tue?" grinste er nun böse und bewegte seinen Arm nach rechts. Wie durch Geisterhand löste sich ihr Schwert und drückte sich gegen ihre Kehle. Azurlan starrte das Spektakel an. Er hatte ziemlich schnell Verstanden. Der Kerl hatte allem Anschein nach Teufelskräfte.

Da hatte sich Ray ja was eingebrockt, aber er würde sie hier nicht einfach sterben lassen. Langsam wanderte sein griff zu dem Messer in seiner Hand, auch wenn er wirklich keine Ahnung hatte ob er damit überhaupt irgendetwas ausrichten konnte. Aber zusehen würde er ganz sicher nicht! "Pah! Und warum machst du es dann nicht? Stich doch zu..!" Rays Augen glitzerten dabei herausfordernd ihren Gegenüber an, der tatsächlich zu überlegen schien.

Gerade wollte der rothaarige sich erneut bewegen und Azurlan ihn angreifen, da packte jemand Ray von hinten. "Genug jetzt.." sprach jemand mit eben so Rotem langen Haar. "Tut mir Leid, meine Cousine kann mal wieder ihre große Klappe nicht halten, es wird nicht wieder vorkommen.." sprach diese Stimme und der andere rothaarige blickte zu Ray und dann zu dem Mann hinter Ray.

"Sei Froh dass du so einen netten Cousin hast, ich hätte wirklich Lust gehabt dich umzulegen kleine..!" erklärte er und grinste immer noch finster. Ray wollte ihm etwas nachbrüllen doch der Mann hinter ihr hielt ihr den Mund zu. Eigentlich sollte Azurlan eingreifen, doch es schien nicht als wollte der Mann ihr etwas Böses, nein, er schien sie einfach retten zu wollen. Genau deswegen war er an Ort und Stelle stehen geblieben und hatte die Hand auf seinem Messer ruhen. Nur für den Fall der Fälle!

Nachdem derjenige mit den Teufelskräften außer Sicht war, ließ der Fremde Ray endlich los, welche sich sofort von ihm entfernte.

"Sag mal hast du sie noch alle?! Was soll das? Ich kenn dich doch gar nicht!" fauchte sie den Fremden nun an, welcher sie nun abschätzig musste und zu überlegen schien ob sie einfach nur mutig oder selten dämlich war.

"Hast du eigentlich eine Ahnung wer das eben war?" fragte der Fremde, während Ray nun das Schwert aufhob dass durch den Angriff des anderen zu Boden gefallen war. Sie war wirklich froh dass der Fremde es nicht einfach als Pfand eingesackt hatte.

"Irgend ein Spinner mit Teufelskräften der mich sowieso nicht umgelegt hätte.." murrte sie und steckte das Schwert zurück.

Ihr Retter schüttelte den Kopf. "Exakt das Falsche, Kind. Sein Name ist Eustass Kid. Er ist erst seit kurzer Zeit Pirat und besitzt schon ein Kopfgeld von 30.000.000 Millionen Berry. Bekannt ist er für Angriffe auf Zivilisten die er zum Großteil meistens alle umlegt.." erklärte der Fremde und Ray zog die Augenbrauen hoch. Gut, dann hatte der Fremde hier ihr so eben das Leben gerettet.

"Das hast du jetzt davon dass du deine große Klappe nicht halten kannst!" zischte Azurlan sie leicht an, da er sich doch große Sorgen gemacht hatte um sie. Kein Wunder. Wie sollten sie auch gegen jemanden kämpfen der ihnen ihre Waffen

abnehmen würde?

Ray blickte zu Azurlan und murmelte etwas, ehe sie zum Fremden blickte. "Danke für deine Hilfe.. Ich bin Ray.." erklärte sie und reichte ihm die Hand. Der Fremde blickte sie abschätzig an, reichte ihr dann aber die eigene. "Mein Name ist Sky.." entgegnete er ihr und blies dabei den Rauch seiner Zigarette aus die sich beim Sprechen mitbewegt hatte.

"Sag mal, willst du nicht in meine Piratencrew kommen?" fragte sie nun einfach frei wie schon zuvor Azurlan, welcher nun stark auf blinzelte. Wollte sie wirklich jeden Mitnehmen? Na sie hatte ja wirklich geringe Anforderungen!

Sky's Blick verfinsterte sich. "Ihr seid Piraten? Ich würde niemals Pirat werden! Merkt euch das!" knurrte er nun leicht und drehte ihnen nun stur den Rücken zu, ehe er zu einem großen Haus herüber trat und darin verschwand.

Ray legte den Kopf schief. "Hab ich was falsches gesagt..?" fragte sie und blickte zu Azurlan. "Du solltest ernsthaft weniger direkt sein, Mädchen" antwortete Azurlan mit einem seufzen, ehe Ray nun selbst einfach das Haus betrat ohne nach zu fragen. So schnell ließ sie sich ganz bestimmt nicht einfach wieder vertreiben. Das Haus selbst war schon beim Eintreten mehr als nur interessant! Überall stand mechanischer Kram herum, bewegten sich kleine selbstgebauten Dinge und auch sonst schien das Haus völlig elektronisch bzw. technisch aufgestockt worden sein! Wirklich erstaunlich und plötzlich war Ray noch wesentlich interessierter an Sky.

Kapitel 4: Dimension X

Das interessanteste jedoch an diesem Ort war, dass es eine kleine Gaststätte war. Hinter der Theke erkannte Ray eine Menge Blut und jemand lag am Boden. Einige Besucher der Gaststätte hatten sich um die Person versammelt und schienen sich um sie kümmern zu wollen, doch dass es längst zu spät war, konnte man bereits sehen. Sky hingegen hatte sich hinten in eine Ecke an einen der Tische gesetzt und rauchte schweigend. Sofort lief Ray auf ihn zu, Azurlan hingegen blickte immer noch zu dem am Boden liegenden und konnte sich von dem Anblick nicht losreißen.

„Hör mal, wenn ich was falsches gesagt habe, dann tut es mir Leid..“ erklärte Ray und blickte Sky an, welcher nun zu ihr hochsah und den Kopf schüttelte um ihr zu bedeuten dass es schon okay war. Begeistert schien er nicht grade zu sein, aber er sagte nichts dazu. „Hast du das hier gebaut? Ich meine.. Weil die Lederschienen an deinem Arm das Selbe Zeichen tragen wie an der Wand der Gaststätte. Schon aus Reflex blickte Sky zu dieser herüber und nickte dann. „Ich hab das meiste technische in diesem Dorf hier entworfen...“ erklärte er mit ruhiger Stimme und hatte die Augen dabei geschlossen. „Entschuldige, aber nach deiner Reaktion vor der Gaststätte schuldest du mir eine Erklärung.. Was hast du dagegen Pirat zu werden?“ hakte sie nun und hatte ich dem anderen einfach gegenüber gesetzt.

„Was ich dagegen habe?“ brummelte Sky leise und zog an der Zigarette. „Ganz einfach. Vor zwei Jahren haben Piraten meine Frau und meinen Sohn getötet. Die ganze Crew konnte ich umlegen, nur der Käpten.. Der entkam mir. Ich HASSE Piraten und genau deshalb werde ich nie einer werden, hast du gehört?! Schau dir doch an was Piraten anrichten..!“ zischte er nun doch leicht und deutete mit dem Kopf auf die Leiche hinter der Theke. Ray zog die Augenbrauen hoch. „Aber wenn dieser Käpten dir doch entkommen ist.. Warum kommst du dann nicht mit uns? Ich meine womöglich finden wir ihn.. Nicht alle Piraten sind so, Sky. Es gibt auch sehr nette Piraten.“ erklärte sie ihm.

Mit einem leichten Klonk, ließ Sky sein Zippo auf den Tisch gleiten. „Meine Antwort lautet nach wie vor Nein..“ erklärte er und Ray seufzte. Sie hätte ihn irgendwie wirklich gerne im Team, er war anscheinend ein wirklich genialer Techniker, aber er wollte einfach nicht nachgeben!

Es war bereits Nacht, Ray und Azurlan hatten sich entschieden zu bleiben, doch Ray konnte nicht schlafen und saß nun auf einem kleinen Hügel an einen Baum gelehnt. Ihr wollte einfach nichts einfallen wie sie Sky überzeugen konnte.

„Überlegst du immer noch wie du ihn überzeugen kannst?“ fragte Azurlan der über ihr im Baum saß. Erschrocken schrie Ray auf, hatte sie doch geglaubt alleine zu sein. Dann starrte sie hoch. „Hast du sie noch alle? Sag doch dass du da bist..“ murrte sie leicht und blickte wieder nach vorne. „Hab ich doch gerade..“ entgegnete Azurlan ihr nun und ließ sich nach unten neben sie fallen, wobei er ihrem Blick nach vorne folgte, den sie wieder in die Richtung gerichtet hatte.

„Ich will ihn unbedingt dabei haben.. Aber er will ja leider nicht..“ seufzte sie tief und verschränkte die Arme vor der Brust.

Draußen waren plötzlich Richtung Dorf laute Stimmen zu vernehmen. Schnell war Ray wieder auf den Beinen und rannte in die Richtung. War dieser Kid wieder da? Oder waren noch andere Piraten aufgetaucht? Schnell flitzte sie zur Insel runter um zu sehen was los war, dabei war Azurlan ihr dicht auf den Fersen und hatte das Messer

schon in der Hand, sich sicher dass dort nichts Gutes vor sich ging. Die Dörfler hatten nämlich ganz bestimmt nicht plötzlich eine Party geschmissen.

Blitzschnell war sie unten angekommen und sah was passierte. Der Boden war Blut überströmt. Einige Leichen lagen herum und in der Mitte erkannte man eine kleine Gruppe von Piraten die die Menschen hier allem Anschein nach umgelegt hatten und vor ihnen stand Sky, welcher schon ziemlich Angeschlagen war. Er trug metallene Klingen an seinen Armschienen wo in etwa die Fingerknöchel des Menschen waren. Drei an der Zahl! "Ich lasse nicht zu dass ihr alle Dorfbewohner auslöscht, habt ihr Verstanden?" knurrte Sky hervor. Ray blickte zu Azurlan und nickte dann. Sie musste unbedingt eingreifen, Sky würde das nicht alleine schaffen.

Langsam Schritt Ray auf ihn zu und zog dabei ihr Schwert, ehe sie sich neben Sky platzierte, während Azurlan sich auf der anderen Seite nieder ließ. Sky blickte überrascht zwischen ihnen hin und her. "Was habt ihr vor?" hakte er schon fast heiser nach, blickte dann aber wieder nach vorne zu der kleinen Gruppe von Piraten. "Na ist doch ganz einfach, wir helfen dir, sieht man doch!" grinste Ray und richtete ihr Schwert auf die Piraten.

Auch wenn Sky nicht ganz verstand warum sie ihm halfen, eins wusste er. Diesen Kampf würde er nicht so schnell verlieren.

Die fremden Piraten setzten sich nun endlich in Bewegung und gingen zum Gegenschlag über, doch sie hielten nicht lange durch. Einer nach dem anderen ging unter bis nur noch der Kåpten übrig blieb.

"Ich lasse mich von euch nicht besiegen ihr Ratten, habt ihr gehört?!" zischte er und sprang hervor, wobei er Ray an der Schulter berührte, als plötzlich die Umgebung die Farbe verlor und die Töne verschwanden.

„Was...?“ gab Ray von sich und blickte sich fragend um. Sie stand allein da, Sky und Azurlan waren verschwunden und es fühlte sich schrecklich an. Als wenn alles Glück mit einem mal verschwunden war und man sie alleine zurück gelassen hatte.

"Azurlan... Sky..?" fragte sie leise und rieb sich über die Arme, während ihre Stimme von den Bäumen widerhallte und sie die Arme nun fest an sich presste.

"Du kannst mir nicht entkommen Mädchen... Du bist in meiner Welt gefangen.. Ich hab von der Unglücks-Frucht gegessen und ich wird dir all deinen Mut und dein Glück genommen bis nichts mehr davon übrig ist!" lachte die düstere Stimme des Piraten. "Vergiss es! Du kriegst mich nicht klein!" schrie Ray nun böse und doch hatte sie keinen Zwang mehr zu kämpfen. Sie war doch alleine, warum dann kämpfen? Dass es eine Nachwirkung der Kräfte des anderen waren, ahnte sie nicht.

Azurlan und Sky kämpften alleine gegen den fremden Piraten der immer wieder auswich. Seit er Ray berührt hatte, war diese bewusstlos zusammen gebrochen. Was war nur mit ihr geschehen.

Von dem was mit Ray geschehen war, hatten sie keine Ahnung.

Kapitel 5: Bis zur letzten Sekunde

Langsam trat Ray durch diese Tonlose Welt und blickte sich um. Das einzige was sie hörte waren ihre eigenen Schritte und ihr eigener Atem. "Verdammt ich will hier endlich raus!" schrie sie und schlug gegen einen der Bäume, während ihre Stimme leise verhallte. "Warum willst du überhaupt hier heraus? Du wirst es nie schaffen das One Piece zu finden.." hallte ihre eigene Stimme in ihrem Kopf wieder. Erschrocken riss Ray die Augen auf. Was war das eben gewesen.

"Deine Freunde haben dich zurück gelassen..." hallte ihre Stimme erneut wieder und sie griff sich fest an den Kopf. "H-Hör auf damit..!" gab sie leise von sich und kauerte sich leicht auf dem Boden zusammen. "Auch dein Bruder hat dich alleine gelassen.. Alle haben sie dich zurück gelassen.. Wieso willst du frei sein? Du hast doch niemanden mehr.." hallte die Stimme erneut wieder und Ray biss sich auf die Unterlippe, wobei sie die Hände auf Ohren drückte, doch die Stimme hörte sie immer noch. Langsam stiegen ihr nun Tränen in die Augen und sie kauerte sich noch mehr zusammen, als sie es eh schon getan hatte. "Lass mich endlich weg.. Ich will hier raus.." kam es fast schon bettelnd und verzweifelt von ihr.

Azurlan kam zusammen mit Sky nicht gegen den Fremden an, der sich unterdessen als Kaiseo, Kapitän der Heartless Piratenbande vorgestellt hatte.

Jedesmal, wenn sie geglaubt hatten, dass sie ihn hatten, wich er wieder aus. Doch er griff sie nicht an, sondern schien viel mehr eine Art Spiel mit ihnen zu spielen! Was hatte er mit Ray getan?! Offensichtlich hatte er Teufelskräfte, oder nicht? Oder war es etwas anderes gewesen dass Ra in diese Bewusstlosigkeit gerissen hatte? Aus den Augenwinkeln blickte er zu Ray und das Herz rutschte ihm fürchterlich in die Hose. Diese hatte nämlich nun die Augen geöffnet, doch sie waren völlig leer.

Kaiseo lachte böse auf und schaute die beiden an. "Eure Freundin hat sich ja ziemlich schnell besiegen lassen. Mal sehen ob ihr besser seid!" sprach er und preschte wieder hervor. Bevor die beiden überhaupt reagieren konnten, hatte er den rothaarigen Sky berührt, welcher nun ebenso umkippte wie Ray zuvor. "SKY! SCHEISSE!" brüllte Azurlan und rannte zu dem rothaarigen der am Boden lag, doch dieser rührte sich genauso wenig wie Ray zuvor. Ängstlich blickte Azurlan zu Ray die noch zu leben schien, aber immer noch so lag wie Zuvor. Was war denn nur geschehen? Was hatte es zu bedeuten?

Was sollte er bloß tun?

"Wo bin ich..?" sprach Sky leise und blickte sich in der Trostlosen Welt um. "Sky.. Wieso hast du mich alleine gelassen...?" sprach eine weibliche Stimme und Sky zuckte zusammen und fuhr herum. Das war doch eben Miahara gewesen. Seine Frau, aber sie war doch tot! Wie war das denn nur möglich.

"Papa warum hast du das getan..? Wegen dir sind Mama und ich gestorben. Wieso hast du uns im Stich gelassen?" fragte nun die Stimme seines Sohnes Anuki.

Hektisch blickte Sky sich um. "Ich.. Ich bin doch so schnell gelaufen wie ich konnte als ich davon erfahren habe, aber ich war nicht schnell genug.." schluckte Sky schwer und blickte vor sich.

"Du hast uns Versprochen uns nie alleine zu lassen und uns immer zu beschützen..." sprach erneut die Stimme von Miahara "Aber du hast es nicht getan.. Du hast uns zurückgelassen Papa. Wegen dir sind wir gestorben. Es ist deine Schuld.." beendete Anuki nun den Satz und Sky griff sich an den Kopf.

Sie hatten Recht. Es war seine Schuld, warum war er nur nicht schnell genug gewesen? Warum hatte er sich dazu entschlossen an diesem Tag seinen alten Freund zu besuchen? Wäre er da gewesen, wäre es nie so weit gekommen.

Azurlan konnte Sky nur anstarren, denn dieser hatte ebenso nun die Augen geöffnet, welche genau so leer wie die von Ray waren. "Bitte nicht..!" flüsterte er leise und spürte wie ihn jemand von hinten packte.

"Ich hab lang genug gespielt.. Ich hab noch etwas zu erledigen weißt du, also werde ich dich einfach so erledigen..!" sprach Kaiseo und packte ihn am Hals, wobei er ihn nach oben zog.

Ehe er ihm langsam das eigene Messer gegen den Hals drückte. "Hast du noch etwas zu sagen?" grinste Kaiseo widerwärtig und Azurlan knurrte böse. "Ich lasse es nicht zu dass du so etwas tust! Ich werde meine Freunde beschützen, hörst du?!" knurrte er doch Kaiseo lachte böse auf.

"Was willst du denn noch tun? Deine Freunde liegen dort am Boden, fast schon wie tot und du bist wehrlos und im Begriff zu sterben, was willst du bitteschön tun?!"

Azurlan sah ihn knurrend an. Das konnte doch nicht das Ende sein. Sie hatten doch eben erst begonnen. Hatte Ray ihm das Leben gerettet damit sie hier starben? Das war nicht Fair!

War das der Weg den das Schicksal für sie Auserkoren hatte? Der Weg dass ihre Träume nur Träume blieben und ihr Leben hier beendet wurde? Beendet bevor es überhaupt begonnen hatte?

Nein das konnte nicht wahr sein.

Das konnte doch alles nicht wahr sein.

Es durfte nicht Enden, nicht so. Sie hatten doch noch so viel vor und Ray musste doch unbedingt noch ihren Bruder wieder sehen. Sie hatte es ihm doch versprochen!

Mit einem Mal begann er heftig zu zappeln und befreite sich so aus Kaiseos Griff.

"Was nützt es dir, dass du dich noch wehrst Junge? Du wirst eh sterben.." erklärte Kaiseo kühl und Azurlan schüttelte den Kopf. "Vielleicht.. Aber nicht ohne wenigstens zu versuchen uns zu retten! Ray hat ein Versprechen abgeben und das muss sie noch erfüllen und ich werde weder meinen Vätern und Freundin Ray aufgeben noch Sky, hast du verstanden du Bastard?! Ich gebe nicht einfach Kampflos auf!" schrie er aus voller Kehle, auch wenn er wirklich keine Ahnung hatte wie er gegen diesen Gegner überhaupt bestehen wollte.

Kapitel 6: Die Red Sun

Kaiseo hatte die Schnauze wirklich gestrichen voll. Er hatte wichtigeres zu tun, als sich mit diesen Kindern herum zu plagen. Es war Zeit dass er den Jungen erledigte und endlich von hier verschwand!

Mit dem Messer trat er wieder auf Azurlan zu und wollte ihn gerade Angreifen da stockte er in der Bewegung.

Erschrocken darüber blickte Azurlan ihn an, ehe er langsam zur Seite kippte und er dahinter zwei Personen erkannte. Ray und Sky waren wieder auf den Beinen und sie hatten ihm die Messer und das Schwert durch den Rücken gerammt und ihn somit erledigt. "Wie er schon sagt. Ich habe ein Versprechen zu erfüllen und meinen Traum. Ich gebe nicht so leicht auf, hast du verstanden, Kerl?" sprach Ray und steckte ihr Schwert ein, ehe sie zu Azurlan blickte und leicht grinste.

„Und ich werde nicht zulassen dass noch einmal ein Pirat Menschen erledigt die mich schützen wollen..!“ erklärte Sky und schaute runter auf Kaiseo ehe er langsam in seine Tasche griff und sich eine Zigarette herausholte die er anzündete.

Beide wirkten unheimlich angeschlagen und ziemlich fertig mit der Welt, doch sie waren noch am Leben und das war das einzige was zählte.

"Sag Sky.. Willst du immer noch nicht mit uns kommen, du hast doch eh nichts mehr zu verlieren..." erklärte Ray und blickte dabei immer noch zu Kaiseo und ließ den verdatterten Azurlan für einen Moment einfach Azurlan sein.

Lange schwieg Sky ehe er den Rauch ausblies und ihr dann antwortete.. "Ich hab euch wohl falsch eingeschätzt. Ihr seid nicht wie andere Piraten. Fein.. Ich werde mit euch mitkommen. Meinen Traum kann ich hier schließlich eh nicht verwirklichen, etwas zu erfinden was die Welt verändern wird! Und ich habe schließlich immer noch einen Piraten zu finden..!" antwortete Sky und Rays grinsen wurde breiter, ehe sie sich dem blauhaarigen zuwandte und auf ihn zuing.

Nachdenklich blickte sie ihn an und umarmte ihn dann einfach, welcher darüber unheimlich überrascht war und sich aus seiner starre auch endlich wieder gefangen zu haben schien.

"Danke dass du uns nicht sterben lassen wolltest.." lächelte sie nun und ließ Azurlan wieder los, der sie immer noch verdutzt ansah, dann aber auch lächelte. "Ist doch selbstverständlich! Immerhin sind wir Freunde!" sprach er laut.

Sky beobachtete die beiden und schwieg, während aber ein sanftes lächeln seine Lippen zierte. Es gab also tatsächlich auch ganz andere Piraten und nun war er selbst einer, wo er sie doch immer so gehasst hatte. Ein leichtes grinsen tauchte auf seinem Gesicht auf, wobei er nun in den Himmel sah. Das Schicksal hatte eine Interessante Wendung für ihn entwickelt.

"Ihr habt nicht einmal ein Schiff?" fragte Sky sie, während sie Richtung Hafen liefen, ehe er stehen blieb. Es war bereits der nächste Morgen. Sie hatten die Stadt aufgeräumt und ihre eigenen Wunden versorgt, wobei sie nun auf dem Weg zu ihrem Boot gewesen waren. Kaiseos Leiche war dabei einfach verschwunden, aber niemand schien sich daran wirklich stören zu wollen, sondern viel eher froh darüber zu sein dass er Weg war.

"Naja, wir haben zumindest ein Boot.." erklärte Ray und lächelte etwas verlegen. Sky blickte sie einen Moment an und schüttelte dann den Kopf. "Kommt mal mit.."

erklärte er und lief zurück Richtung Dorf. Ray und Azurlan tauschten Blicke aus, während sie ihm folgten.

Sky führte sie auf die andere Seite des Dorfes, an dessen Hafen ein prunkvolles, schwarzes Schiff stand.

„Wow! Sieht das cool aus!“ gab Ray laut von sich und starrte es an. Kurz schaute Sky zu ihr und lächelte dann kurz. „Ich hab es gebaut, das ist meins, aber ich hab ihm nie einen Namen gegeben. Es steht nun schon ein ganzes Jahr völlig unbenutzt herum. Was haltet ihr davon, wenn wir das als Schiff nutzen?“ schlug er vor.

„Aber erst mal braucht es einen Namen!“ fügte Sky noch hinzu und Rays Augen wurden groß. „Das Schiff ist einfach nur Toll! Das soll unsers werden und wir nennen es die Red Sun! Weil der Name einfach nur perfekt dazu passt! Ab heute sind wir die Red Sun Piraten!“ erklärte sie und schaute nun voller Enthusiasmus zu Sky und Azurlan. „Red Sun? Ja das ist ein passender Name.. Fehlt nur noch unsere Flagge.“ erklärte Sky und Ray grinste den anderen breit an.

„Ich brauche nur schwarzen Stoff und Farbe!“

Nach kurzer Zeit hatten sie das Schiff fertig. Die Schwarze Flagge mit Rays Zeichen wehte am Mast und auch auf den Segeln war das Zeichen nun dank Sky zu erkennen. Stolz betrachtete Ray eben diese und verschränkte die Arme. Damit würden sie also nun zur See fahren und dann zur Grand Line.

Das Schiff war einfach nur ein Traum. Es war wirklich wunder schön.

Während Ray sich um die Flagge und Sky danach um die Segel gekümmert hatte, hatten Azurlan einige Dinge zum Essen und trinken gekauft und lud das Zeug nun mit Hilfe von Ray auf das Schiff auf.

Dann schipperten sie langsam von dort los und Ray sah unter sich in das sich sanft bewegende Wasser während sie immer noch lächelte.

„Da siehst du Mihawk.. Jetzt bin ich Piratin, ich hab eine Crew und ein Schiff, ist das nicht toll?“ sprach sie mit sich selbst und blickte dann in den Himmel an dem nun ein paar Vögel vorbei zogen. Jetzt war sie eine RICHTIGE Piratin.

Kapitel 7: Teufelskräfte

Leise schwamm die Red Sun vor sich hin. Seit drei Tagen waren sie nun schon Unterwegs und Ray hatte furchtbare Langeweile.

Langsam machte sie ein paar Kreise mit den Fingern auf der Reling und lief dann erneut über das Schiff. Wenn es wenigstens ein bisschen was zu tun gäbe. Aber momentan sah es leider nicht danach aus. Es schien auch nichts in greifbarer Zukunft zu liegen.

Gerade als sie sich einfach aufs Deck fallen lassen wollte, sah sie etwas auf einem kleinen Boot, auf dem Meer schippern. Ein paar Kisten. Da schwammen doch tatsächlich einige Kisten im Meer herum.

Zusammen mit Azurlan holte sie die Kisten an Bord und untersuchte diese.

Was sie dabei nicht mitbekam war das Azurlan sich eine recht gut aussehende Ananas stibitzte. Nun gut, zumindest sah es aus wie eine Ananas. Was genau es war, wusste er zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht und auch nicht was für ein Chaos er damit anrichten würde.

“Ein Boot voller Früchte.. Vielleicht sind die Besitzer über Bord gegangen.. Na egal, dafür können wir uns jetzt einen Prima Fruchtsalat machen!” lachte sie und brachte die Kisten zusammen mit dem blauhaarigen unter Deck.

Sky hatte zwar zugehört, war aber mehr mit der Verbesserung des Schiffes beschäftigt.

Dafür zog sich nun Azurlan Richtung Unterdeck zurück, wo er sich auf ein paar Kisten niederließ. “Dann wollen wir mal sehen wie du schmeckst..” grinste er die “Ananas” an, zerteilte sie und aß sie auf. Er musste zugeben dass sie wirklich seltsam schmeckte, aber nicht übel.

So aß er sie ganz einfach auf, ehe er wieder mit gefülltem Magen nach oben kam. “Wo warst du?” hakte Ray nun nach, welche Sky gerade half die Reling etwas zu verbessern.

“Ich och.. Ich hab unten etwas aufgeräumt..” erklärte Azurlan immer noch so zufrieden und Ray zog eine Augenbraue hoch. Aufgeräumt an einem Ort wo es aufgeräumt war? Sehr seltsam, aber nun gut. Er würde schon da unten nichts angestellt haben! Grade wollte sie sich Sky wieder zuwenden da ließ Ray ein Aufschrei fürchterlich zusammen fahren und Sky schlug sich fast mit dem Hammer auf die eigene Hand. Beide schauten sie sofort in Azurlans Richtung und erstarrten. Sein linker Arm war so eben einfach zu Wasser zerlaufen.

“Wa-Wah...?” brachte Ray nun heraus während sich auch sein anderer Arm in Wasser zerlief. “WAS GESCHIEHT MIT MIR?!” brüllte Azurlan ängstlich, als dessen sich plötzlich wieder materialisierten und er sie anstarrte. Langsam richtete sich Sky auf und schaute ihn an.

“Ich brech zusammen.. Du hast von einer Teufelsfrucht gegessen, Junge?” fragte Sky und trat langsam auf ihn zu. “Ich hab was? Wieso? Nein! Moment halt.. Das was ich gegessen hab war eine Teufelsfrucht?!” rief Azurlan erschrocken.

“Was gegessen? Wann hast du denn was gegessen?” fragte nun Ray nach und trat neben Sky.

“Naja da war dieses Ding, dass aussah wie eine Ananas auf dem kleinen Boot. Ich hab es genommen und gegessen und..” begann Azurlan ehe Ray ihm eine starke Kopfnuss verpasste. “BAKA!” fauchte sie ihn nun an, denn sie hatte sich wirklich unheimliche

Sorgen um ihn gemacht als er da eben einfach so "Zerlaufen" war und da bedeutete es doch tatsächlich dass er nun mehr Kräfte hatte als er bisher erahnen konnte.

Die Kopfnuss jedoch traf ihn nicht mal wirklich sondern patschte mehr ins Wasser. Ray knurrte leicht. "Man isst nicht einfach etwas dass man nicht kennt!" murrte sie und verschränkte die Arme vor der Brust.

Wie bescheuert konnte man denn eigentlich sein? "Ich wusste doch nicht dass es eine Teufelsfrucht ist!" knurrte Azurlan nun und schaute sie böse an.

Sky musste leise lachen. Die beiden stritten sich wie ein altes Ehepaar.

Kurz ließ er den Blick übers Wasser streifen und erkannte plötzlich jemanden auf einem Holzstück auf dem Meer treiben. Er erschrak und versetzte die beiden in Alarm Bereitschaft. Wenn der Mann noch lebte, mussten sie ihn um jeden Preis retten!

Schnell hatten sie alles vorbereitet und holten den weißhaarigen bewusstlosen an Bord geholt, ehe sie ihn auf ein Bett verfrachteten.

Sie mussten erstmal warten bis er wieder zu sich kam.

Ray setzte sich neben sein Bett und übernahm die erste Wache, wobei sie ihn betrachtete. Das weiße kurze Haar des jungen Mann klebte immer noch nass an ihm und ließ ihn wirklich sehr zerbrechlich aussehen.

Was wohl mit ihm geschehen war?

Kurz wollte sie ein Kreuz an seinem Hals betrachten und es in die Hand nehmen, als dieser plötzlich ihr Handgelenk ergriff und starr festhielt, ehe er sie anblickte.

"Finger weg davon.." erklärte er, sank aber wieder zurück. Ganz ohne Zweifel hatte der junge Mann sich erschrocken, aber er war eindeutig nicht ernsthaft in der Lage irgendetwas großartiges an zu stellen.

"Entschuldigung.. Ich wusste nicht dass es dir etwas ausmacht.." erklärte sie und wollte sich zurück bewegen, doch der junge Mann schien etwas sagen zu wollen. Einen Moment wartete sie ab, doch da versank der fremde schon wieder in die Bewusstlosigkeit und als sie aus purer Neugierde das kreuz umdrehte, da konnte sie auf der Rückseite des Kreuzes einen Namen ausmachen.

Chormy.

Ob das wohl sein Name war?

Kapitel 8: Ankunft in Flow-Town

Nachdem der junge Mann bewusstlos geblieben war und sich nicht wieder gerührt hatte, hatte Ray sich wieder an Deck begeben und stand nun hinten mit einem seufzen am Schiff. Das alles wurde immer abstrakter. Jetzt hatten sie einen jungen Mann mitten auf dem Meer finden können und Azurlan hatte auch noch von einer Teufelsfrucht gegessen. Das konnte wirklich heiter werden, auch wenn es das alles nun erst wirklich interessant machte. Immerhin befand sich damit nun auch ein Teufelsfrucht Besitzer in ihrer Crew!

Mal sehen ob die Marine da überhaupt noch gegen halten konnte. Naja gut, das ganz bestimmt sogar, denn da holte sie grade wirklich ein klein bisschen zu weit aus, aber man durfte ja noch Träumen, nicht wahr?

„Du bist so ein dämlicher Idiot! Wieso bist du auch so ein egoistischer Idiot und frisst das Ding alleine? Ray und ich hätten dir sicher sagen können dass das keine Ananas oder sonst etwas ist!“ konnte sie Sky sprechen hören und trat nun einfach etwas über das Deck, ehe sie die beiden erblicken konnte.

Sky hatte sich an die Reling gelehnt während Azurlan auf dem Boden saß und seine Arme anstarrte. „Was denn? Irgendwie ist der Gedanke ja richtig toll, aber jetzt kann ich nicht mehr schwimmen gehen! Das ist doch wirklich..!“ brummelte Azurlan vor sich hin und verzog dabei das Gesicht, während Sky den Kopf schüttelte und sich eine neue Zigarette anzündete.

„Selbst Schuld!“ gab dieser nur von sich und atmete nun tief durch. „Wir sollten dich dafür in eine der Kisten setzen und dich ein paar Tage an einem Band hinterher ziehen..“

Sofort streckte Azurlan ihm die Zunge heraus. „Bäh! Versuchs doch!“

Leise lachte Ray auf. Ihre Crew war jetzt schon so unheimlich toll und sie bereute es bei keinem der beiden ihn mitgenommen zu haben. Sie waren grade erst zusammen gekommen und trotzdem wirkten sie eher so als wären sie schon sehr lange Freunde und zusammen unterwegs.

„Hey! Na..? Wie ich sehe hast du dich ja immer noch nicht vollständig aufgelöst!“ gab Ray mit einem Grinsen von sich und war zu den beiden herüber getreten, während sie sich etwas gestreckt hatte.

„Pah! So wirst du mich auch ganz bestimmt nicht loswerden!“ bemerkte Azurlan nur stur, während Sky sie etwas beobachtete.

„Ist unser Besuch wieder zu sich gekommen?“ hakte er ruhig nach und legte den Kopf leicht schief, während Ray den ihren schüttelte. „Nein, aber soweit ich weiß ist sein Name Chormy. Zumindest steht das hinten auf seiner Kette drauf. Ich frage mich was wohl mit ihm passiert ist..!“ erklärte die schwarzhaarige mit fragender Stimme und trat zur Reling herüber, ehe sie einfach hochkletterte und sich Breitbeinig darauf nieder ließ. „Ob sein Schiff wohl angegriffen wurde?“

„Möglich wäre es, aber das werden wir wohl erst von ihm selbst erfahren. Heißt wohl abwarten ist angesagt..!“ entgegnete Sky ihr und blickte nun selbst aufs Meer hinaus, während Azurlan sich einfach auf den Rücken gelegt hatte.

„Aber warten ist so langweilig..!“ brummelte er hervor und seufzte auf und grade wollte Ray darauf etwas erwidern, da konnte sie in der Ferne etwas ausmachen! „Hey! Da ist eine Insel!“ Und kaum hatte die junge Kapitänin die Worte ausgesprochen, da starrte sie schon voller Elan die Insel an!

Mal sehen was sich dort finden ließ!

„Dann Steuer ich unser Schiff mal dahin. Ich darf ja davon ausgehen dass unser Captain damit kein Problem hat!“

Kurz darauf setzte die Red Sun ihre Segel auf die kleine Insel in der Ferne, ehe sie auch schon ein kleines Weilchen später anlegten und Azurlan als erster von Bord stürmen wollte. Ray jedoch hielt den blauhaarigen von seinem Vorhaben ab, indem sie ihn festhielt. „Oh nein Azurlan, du bleibst an Bord und wirfst ein Auge auf Chormy! Irgendjemand muss nämlich sowieso hier bleiben!“ gab Ray direkt von sich und Azurlan schaute sie an.

„Was? Aber ich will auch die Insel sehen!“ kam es sofort entsetzt von ihm, ehe Sky an ihm vorbei trat. „Später. Du musst sowieso erst lernen deine Kräfte zu kontrollieren ohne ausversehen jemandem von uns zu Schaden und wenn ihr angegriffen werden würdet, könnte das üble Folgen nehmen. Deshalb bleibst du hier und wenn dieser Ort sicher ist, dann kannst du dich später selbst noch umsehen!“ erklärte er einfach knapp und war auch schon von Bord gegangen, während Azurlan eine Schnute zog.

„Tja, wie er sagt Azurlan. Und keine Sorge! Du kannst dich dann nachher noch umsehen!“ lächelte Ray leicht und war mit diesen Worten auch schon vom Schiff verschwunden und ein Azurlan mit nun recht schlechter Laune blieb zurück und machte sich auf den Weg zu Chormy um wenigstens nicht ganz allein hier herumsitzen zu müssen.

Sky und Ray waren nun den schmalen Weg entlang getreten der von der Anlegestelle aus weg führte und blickten sich um. Dieser Ort wirkte richtig friedlich und das war wirklich eine gelungene Abwechslung!

„Sieht doch ganz nett aus, nicht?“ bemerkte Ray mit einem leichten lächeln und ließ den Blick durch die Umgebung schweifen, ehe sie in der ferne eine regelrechte kleine Stadt sehen konnte! „Oh Wahnsinn! Sieh nur, da!“ gab Ray plötzlich begeistert von sich, wie auch nicht wo hier wirklich eine Stadt aufblühte.

Es gab unzählige Läden in denen es alles Mögliche gab. Kleidung, Essen, Waffen und so vieles mehr! „Das ist einfach der Wahnsinn! Ich war so lange in keiner Stadt mehr! Was ist das da? Oh und das da! Hey das da sieht auch total toll aus!“

Ray war sprühte vor Enthusiasmus einfach nur hervor und schon war sie losgestürzt um sich wirklich so ziemlich alles in dieser Stadt an zu sehen und zu kaufen was von ihrem übrig gebliebenen Geld überhaupt noch möglich war und selbst was nicht möglich war, das wollte sie sich einfach nur ansehen oder im Zweifelsfall zumindest mal anfassen.

Sky schaute ihr fragend nach, schüttelte dann aber lächelnd den Kopf und folgte ihr. Er selbst wollte sich ja auch etwas in der Stadt umsehen und möglicherweise ein wenig Material kaufen um noch etwas an der Red Sun herum zu basteln.

Fast volle zwei Stunden waren vergangen und Sky fragte sich allmählich wirklich ob Azurlan soweit in Ordnung war, Ray schien ja völlig in ihrem Element zu sein und gar nicht mehr auf irgendetwas anderes fixiert zu sein.

Nun, zumindest bis sie jemand auf völlig andere Gedanken gebracht hatte.

„Och ne, das Streichholz wieder!“ gab sie plötzlich von sich, während sich der angesprochene umdrehte und Sky vor Schreck zusammen zuckte.

„Bist du eigentlich völlig bescheuert!“ schnauzte er Ray regelrecht an. Sie waren Eustass Kid auf seiner Heimatinsel grade so entkommen, da er sie raushauen konnte und nun fiel dieser blöden Kuh nichts besseres ein als den rothhaarigen erneut zu provozieren und das obwohl sie doch gesehen hatte was er mit dem Besitzer der Bar

angestellt hatte und bereits wusste dass dieser Pirat sogar schon außerhalb der Grandline über 30 Millionen Berry Kopfgeld hatte.

Kid hatte sich natürlich alles andere als begeistert zu Ray herum gedreht, während sein eigenes Erscheinungsbild noch nicht ganz dem entsprach, wie es später sein würde, denn anstatt der späteren Hosen die er trug, war seine jetzige nun Blau und auch seinen Mantel trug er noch nicht um die Schultern.

Stille kehrte ein und sogar die Umgebung schien für einen Augenblick all ihre Töne verloren zu haben..

Kapitel 9: Ein Kampf ums Überleben!

Schweigend blickte Ray zu Kid, welcher ebenso kein Wort von sich gab, aber dann langsam das eigene Wort ergriff. „Das Mädchen mit der großen Klappe von der letzten Insel.. Anscheinend willst du wirklich dein Leben verlieren oder hast du die Worte deines Verwandten schon vergessen?“ hakte Kid nun mit ruhiger aber sehr einschneidender Stimme nach und Ray schaute ihn nach wie vor ruhig an.

„Sky? Wir sind nicht Verwandt. Er hat letztens bloß gelogen“ erklärte sie frei heraus und Sky konnte einfach nicht widerstehen der schwarzhaarigen eines über zu braten. „Bist du eigentlich völlig bescheuert!?“ fauchte er sie an, während Ray sich den Kopf hielt und verdutzt zu ihm rüber sah. „Was denn, der Kerl war doch so dämlich dir das ab zu kaufen.. Was kann ich denn dafür wenn er so blöde ist?“ murrte sie und hatte Kids Laune nun deutlich gesenkt.

Wenn es Dinge gab, die er auf den Tod nicht leiden konnte, dann gehörte es ganz sicher dazu, dass man ihn für blöd hielt.

„Wie war das eben..?“ knurrte Eustass Kid gefährlich auf und Ray hatte ihre Aufmerksamkeit nun völlig auf den anderen gerichtet, wobei sie nicht glauben wollte dass der andere ihr so gefährlich werden konnte.

Immerhin war sie eine gute Kämpferin und wie Sky schon sagte, rührten die 30 Millionen Berry von Angriffen auf Zivilisten her und die wehrten sich ja bekanntlich meist kaum.

„Ganz richtig, Rotbacke. Du bist ziemlich blöd wenn du die Lüge das letzte mal einfach so übersehen hast..! Und Sky, halt dich aus diesem Kampf raus!“ sprach sie aus und griff nach ihrem Schwert, dass sie nun sicherheitshalber zog, denn der andere wirkte nicht als wenn er diese Worte einfach so hinnehmen würde.

Sky war alles andere als begeistert darüber dass sein Kapitän alleine Kämpfen wollte, aber er würde sich vorher raushalten. Auch wenn er selbst schon gar nicht mehr wusste wie sie überhaupt aus dieser Sache rauskommen wollten. Der Kerl würde sie doch eiskalt an Ort und Stelle umlegen.

Ganz im Gegenteil sogar. Er wirkte eher als wenn er aufgrund dieser Worte gleich all seine Sicherungen verlieren würde.

„Gut, dann zeig ich dir mal wie dämlich ich bin!“ knurrte Kid hervor und setzte seine Fähigkeiten ohne zu zögern an. Das volle Metall der Umgebung wurde von ihm angezogen und nur mit voller Kraft konnte Ray grade so ihr Schwert festhalten so dass es nicht in der Menge verschwand die Kid nun einfach zu sich gezogen hat.

„Was ist das denn!?“ gab Ray nun völlig erschrocken von sich und starrte zu Kid rüber. Sie hatte ihn Unterschätzt und zwar gewaltig unterschätzt! Der Kerl hatte Teufelskräfte und nicht grade wenige! Es waren Kräfte gegen die sie nicht mit ihrem Schwert ankommen würde und ohne ihr Schwert konnte sie nicht kämpfen. Dieser Kampf war praktisch schon zu Ende, bevor er überhaupt wirklich begonnen hatte und doch wollte sie nicht aufgeben.

Eustass Kid würde nicht der einzige übermächtige Gegner sein, dem sie auf der Grand Line begegnen würde und es würde noch so viele mehr geben! Wenn sie jetzt aufgab, dann würde sie auch all die Gegner nicht schlagen können die sich ihr in den Weg stellen würden, denn sie würde sich nicht immer auf ihr Schwert verlassen können.

Kid hatte sich aus all dem Metall einen riesigen Metallarm gebildet und griff Ray nun damit an, die nur mit Mühe ausweichen konnte und den anderen selbst versuchte zu

attackieren was mehr schlecht als recht funktionierte, denn mit Leichtigkeit hatte er ihr Schwert entwendet welches kurz darauf im Boden stecken blieb.

Doch selbst dann wollte Ray nicht aufgeben und versuchte ihn wenigstens irgendwie anders an zu greifen, doch sie schaffte es nicht einmal an ihn ran, als der andere sie schon traf und einfach in den Boden schlug. Mit einem schmerzvollen Aufschrei blieb sie liegen und rührte sich keinen Zentimeter weiter.

Mittlerweile hatten sämtliche Besucher der Insel ihren Einkaufsbummel unterbrochen und waren nun beschäftigt damit dem Kampf bei zu wohnen. Viele hatten Mitleid mit Ray, andere versuchten zu analysieren ob es nicht sicherer war wenn sie auf Kids Seite waren.

„Was will ein Kind wie du bitte auf der Grand Line? Schwächlinge und Weicheier überleben dort nicht länger als ein paar Minuten und gegen irgendwen ankommen können sie erst recht nicht. So jemand kann niemals seine Träume erreichen und genau deswegen ist jetzt auch für dich an dieser Stelle Schluss..!“ sprach Kid aus und machte sich bereit für einen weiteren Angriff, während Sky nun doch nicht mehr außen vor bleiben wollte und sich einfach in den Kampf einmischen wollte. Es war ihm egal was sein Kapitän gesagt hatte! Nur wegen ein paar Worten würde er sie nicht sterben lassen!

„Halt....halt dich da raus, Sky..!“ gab Ray mit Mühe von sich und hatte die Augen zugekniffen. „Er hat Recht!“ fauchte sie schon fast und biss dabei die Zähne zusammen, während Kid nun mit ebenso fragendem Blick zu ihr herüber sah.

Er war es nicht gewohnt dass man ihm recht gab, wenn er jemanden Schwächling nannte. Mit zitterndem und Teil Blutüberströmten Körper, schob sie sich wieder auf die Beine. „Es ist so wie er sagt.. Für Schwächlinge ist kein Platz...auf der Grand Line..! Vielleicht bin ich...noch nicht stark genug um gegen Typen wie dich zu kämpfen.. Aber eins weiß ich ganz sicher..!“ hustete sie nun hervor und trat zu ihrem Schwert herüber, das im Boden steckte.

„Irgendwann werde ich Stark genug sein und bis zu diesem Tag werde ich Trainieren, denn nur dann kann ich meine Träume verwirklichen und mein Versprechen einhalten, hörst du? An dieser Stelle kann ich noch nicht aufgeben, denn wer einmal aufgibt, der wird es immer wieder tun und wenn ich dafür bis zum bitteren Ende für meine Träume und meine Zukunft kämpfen muss!“

Sie hatte das Schwert nun aus dem Boden gerissen. Auch wenn sie noch nicht gut genug war, wollte sie besser werden und dafür musste sie erst einmal hier rauskommen und dafür würde sie alles geben. Alles was sie konnte!

Kid hatte derweil den Kopf amüsiert schief gelegt und grinste amüsiert. „Ein Schwächling wie du wird niemals besser werden, aber weißt du was, kleine? Es macht keinen Spaß dich zu töten, wenn es so leicht ist. Wir werden uns auf der Grand Line wieder treffen und wenn du es bis zur letzten Insel vor der neuen Welt schaffst, kämpfen wir beide erneut. Wenn du es überhaupt soweit schaffst..!“

Er fand diese neue Entwicklung sichtlich amüsant. Sicher, er hätte sie auch einfach hier töten können, aber irgendwas sagte ihm dass es nicht nur leere Worte waren, sondern sie wirklich besser werden würde und er wollte nur zu gern sehen, ob dieses besser werden ausreichte um weit genug gegen ihn an zu kommen.

Warum also diese Interessante Sache hier schon beenden?

„Einverstanden..! Am Ende der Grand Line treffen wir uns irgendwann wieder und kämpfen erneut! Und dann ach dich bereit diesmal unter zu gehen..!“ grinste Ray nun selbst auf und streckte dem anderen die Zunge raus.

Kid schüttelte den Kopf darüber und ließ das ganze Metall einfach fallen dass er

angezogen hatte. „Dummes Gör. Versprich dir bloß nicht zu viel davon und lass dich nicht zwischendurch umbringen. Es würde mich wirklich Ärgern zu wissen, dass ich dir das Licht nicht auspusten konnte.“ gab er nun von sich und hatte sich umgedreht, ehe er die Hand zum Abschied hob und selbst langsam losging, ehe er den Ort einfach so ließ wie er eben war.

Ray blickte ihm kurz nach, ehe sie einfach zur Seite sackte und grade so von Sky abgefangen wurde. „Du dumme kleine Idiotin mit deiner großen Klappe...“ lächelte Sky leicht und schüttelte den Kopf darüber.

Wie konnte man nur so blöd sein und sich mit einem Typen wie Kid anlegen und dann auch noch lebend da wieder rauskommen? Er wurde das Gefühl nicht los dass sein Kapitän mehr Glück als Verstand besaß.

„Was denn...? Ich bin halt so..“ sprach sie müde lächelnd aus, ehe Sky sie einfach auf seine Schultern hob und ihr Schwert in die Hand nahm. Müde und verletzt lehnte sie sich einfach an, während der rothaarige zu den Stadtbewohnern sah.

„Verzeiht das kleine Chaos hier. Tut mir wirklich leid..“ bemerkte er und machte sich dann auf den Weg zurück zum Schiff, wo er kurz darauf schon Azurlan sehen konnte, der panisch an Deck herum lief.

„Was ist los? Was ist passiert?“ hakte Sky nach und auch Ray kam langsam wieder zu sich, da sie auf dem Weg hierher leicht weg gedöst war.

„Es ist einfach nur schrecklich! Der Typ den wir an Bord haben ist wieder zu sich gekommen und dann geflüchtet, nachdem er mich angegriffen hatte! Hätte ich nicht von einer Teufelsfrucht gegessen, dann wäre ich jetzt tot!“ sprach er erschrocken aus und lief etwas hin und her, ehe er panisch inne hielt.

„Achja! Und er sagte, dass er zur Marine gehörte..!“ fügte er dann schlussendlich noch hinzu.

„WAS!?“ Und Skys, sowie Rays lauter Ruf hallten über das Schiff.

Kapitel 10: Der Marinesoldat

„So.. Jetzt erzähl uns nochmal von vorne was genau passiert ist.“ verlangte Sky, nachdem sich alle an Deck begeben hatten und Ray sich etwas ausgeruht hatte. „Naja, ich war bei ihm im Zimmer und hab auf ihn aufgepasst, so wie ihr es gesagt habt..! Plötzlich ist er zu sich gekommen und hat gefragt wo er ist. Dann hab ich ihm natürlich gesagt dass er sich auf unserem Schiff befindet! Kurz darauf wollte er wissen ob wir Piraten sind und als ich ihm das bestätigt habe, da ist er aufgesprungen und hat mich ganz plötzlich attackiert und dann abgehauen!“ gab Azurlan von sich und Ray, die auf einem der Fässer Platz genommen hatte, runzelte die Stirn.

„Kein Wunder wenn er Marinesoldat ist.. Woher weißt du das überhaupt?“ hakte sie nach und der blauhaarige zuckte mit den Schultern. „Als er verschwunden ist meinte er dass er mich fest nehmen könnte, aber dann ist er doch verschwunden!“

Nun legte Ray etwas den Kopf schief und versuchte zu begreifen was hier vor sich ging. Erst drohte er dem anderen dass er ihn festnahm und dann war er doch verschwunden? Hatte Azurlan vielleicht wieder unbewusst seine Kräfte gezeigt? Möglich wäre es ja, aber würde er deswegen fliehen? „Vielleicht hatte er was ganz anderes zu tun?“ fragte Sky nun und Ray blickte fragend zu ihm herüber, ehe der rothaarige auch schon weitersprach. „Na ist doch ganz einfach.. Wir haben ihn im Wasser gefunden, das bedeutet dass er wohl angegriffen worden sein musste. Vielleicht hat er sich daran zurück erinnert und macht sich nun auf den Weg dorthin! Oder eher versucht es..“

Das war etwas dass wirklich Sinn ergab und genau das missfiel Ray so. Er war sicher noch angeschlagen und wollte in seinem Zustand kämpfen? Keine sonderlich gute Idee und die schwarzhaarige atmete tief durch.

„Wisst ihr was? Wir gehen ihn suchen und versuchen ihm zu helfen.. Was er da vorhat ist reiner Selbstmord..“ bemerkte Ray und war dabei aufgestanden, während sie die arme vor der Brust verschränkt hatte.

„Ich bleibt hier und ich geh ihn suchen!“ erklärte sie und war auch schon losgerannt. „Warte doch!“ rief Azurlan ihr nach, doch schon war sie trotz der Verletzungen die sie von Kid erhalten hatte von Bord geeilt und zwar bevor die anderen beiden es geschafft hatten ihr zu folgen. Irgendwie wusste sie schon ganz sicher wo sie den fremden finden können würde.

Es sah aus als wenn er auf dem Meer angegriffen worden wäre, immerhin war er ja auf Holz herum geschwommen und deswegen war sie sich ziemlich sicher dass er versuchen würde sich ein Boot zu schnappen und dahin zurück zu kommen wo er herkam.

Wo auch immer dieser Ort war. Die Schwertkämpferin brauchte nicht lange suchen. Schon aus der Ferne konnte sie erkennen wie der Marinesoldat versuchte ein Boot ins Wasser zu bekommen und dabei deutlich humpelte und seinen linken Arm gar nicht benutzte. Er war verletzt, aber er wollte um jeden Preis irgendwie zurück aufs Meer. Es musste irgendetwas Großes passiert sein und es ging ihm um etwas sehr wichtiges. Das sah sie ihm einfach an.

Schweigend trat sie näher an den jungen Mann, der sie gar nicht bemerkte und verschränkte die Arme wieder vor der Brust.

„Du wurdest auf dem Meer angegriffen, nicht? Und jetzt geht es dir darum etwas zu erreichen bevor es zu spät ist, oder?“ sprach sie ihn an und sofort drehte er sich

erschrocken um, während er das Messer von seinem Gürtel gezogen hat.

„Geh weg von mir, Pirat..!“ sprach er mit zitterndem Körper aus und erinnerte sich nur zu gut daran dass er das Mädchen zuvor auch auf diesem Schiff gesehen hatte, als er wieder zu sich gekommen war.

Schwer seufzte Ray nun auf.

„Hör mir zu, Chormy.. Wenn das denn dein Name ist. Ich weiß nicht worum es hier geht und ich weiß dass die Marine und Piraten eigentlich feinde sind, aber wenn ich jemanden sehe der so verzweifelt versucht etwas zu schaffen, dann weiß ich dass ich denjenigen nur ungern in den Tod schicken möchte.. Als die anderen und ich dich gefunden haben, warst du völlig am Ende. Ihr wurdet angegriffen, richtig? Und jetzt willst du zu dieser Person oder diesen Leuten zurück um zu retten, was noch zu retten ist, nicht? Und dabei geht es sicher nicht um ein paar Schätze..“ seufzte sie tief auf und fuhr sich dabei mit der Hand durch die Haare.

„Lass mich dir helfen..“

Sofort blickte Chormy sie ernst an, dann recht verwirrt, ehe sein Blick wieder böse wurde. „Ihr seid Piraten! Wieso solltet ihr mir helfen wollen und davon ab brauche ich auch gar keine Hilfe! Ich komme gut alleine zurecht!“ fauchte er sofort hervor und Ray legte ein wenig den Kopf schief.

„Du weißt genauso gut wie ich, dass das nicht stimmt.. Du kannst selbst jetzt in diesem Augenblick dein Messer nicht einmal ruhig halten, so erschöpft bist du.. Und warum ich dir helfen will.. Ich weiß nicht genau. Wenn ich jemanden sehe der etwas so entschlossen versucht zu schaffen obwohl er irgendwo bereits weiß dass er es gar nicht alleine schaffen kann, dann möchte ich der Person gerne helfen. Dabei ist es mir egal ob du zur Marine gehörst oder nicht. Lass mich dir helfen, ja?“ lächelte Ray nun und Chormy blickte sie immer noch wütend an, ehe er langsam das Messer sinken ließ. „Ich kann doch keine Hilfe von Piraten annehmen..“ meinte er leise, da war Ray aber auch schon bei ihm, hatte ihn an der Hand gepackt und zog ihn nun einfach mit zurück zum Schiff.

„Kannst du und tust du jetzt! Und danach kannst du dann weiter Piraten jagen“ grinste sie breit und marschierte einfach weiter voran, während der weißhaarige versuchte überhaupt noch Schritt halten zu können.

Schon einen Moment später befanden sie sich wieder auf dem Schiff und Azurlan, der völlig eingeschnappt war da Chormy ihm zuvor das Messer in den Körper hatte rammen wollen, sowie Sky staunten nicht schlecht und erst recht als sie ihnen erklärte dass sie diesem Marinesoldaten, offizier, wie auch immer helfen würden.

„Wir können doch keinem von der Marine helfen!“ fauchte Azurlan und Ray piekte ihm mit dem Finger gegen die Stirn. „Und wie wir das können und das werden wir jetzt auch! Ich werde ihn ganz bestimmt nicht in den Tod schicken!“ murrte sie und piekte ihm ein weiteres mal dagegen. „Und du bist doch nur eingeschnappt weil er dich angegriffen hat!“ merkte sie an und Azurlan verzog das Gesicht.

„Natürlich! Wieso auch nicht? Er hätte mich umgebracht ohne meine Fähigkeiten!“ und durfte sich damit als Rache nun ein permanentes pieken antun. Sky, der bemerkte wie Chomy sich immer unerwünschter und unwohler fühlte, sprach diesen nun an.

„Mach dir nichts daraus.. Er ist immer so.. Jetzt sag mal. Wie bist du da ins Wasser gekommen und was ist passiert?“ erklärte er, während Ray Azurlan nun sogar patzig an den Wangen zog, der das selbe probierte. Allerdings hielt sie nun auch inne und drehte sich fragend zu Chormy herum, der zwischen den dreien hin und her sah und überlegte ob es eine sonderlich gute Idee war, es ihnen zu erzählen. Doch was hatte er zu verlieren? Alleine würde er es doch eh nicht schaffen und eine Freunde

brauchten Hilfe..!

„Es war grausam...! Wir sind über das Meer gefahren und plötzlich war da dieses schwarze Schiff, voller Piraten. Wir konnten ihnen nicht entkommen, auch wenn wir versucht haben schneller zu werden, sie haben uns eingeholt. Dann ging alles so schnell.. Da war dieser Pirat und er war so langsam und plötzlich so unheimlich schnell..! Er hat die anderen angegriffen und die brachen einfach zusammen und dann haben sie einfach das Schiff versenkt, nachdem sie einige einfach auf ihr Schiff mitgenommen haben. Ich bin wohl der einzige Überlebende von denen die auf unserem Schiff sind, aber ich muss unbedingt diejenigen retten, die bei ihnen an Bord waren! Ich kann sie nicht einfach dort lassen..!“ erklärte Chormy und hatte die Hände fest zusammen gedrückt.

„Sie sind einfach so zusammen gebrochen?“ hakte Sky nach und blies den Rauch seiner Zigarette aus, während er den Kopf schief legte und sofort nickte Chormy auf. „Klingt nach einem Teufelskräfte Nutzer.. Aber wieso war er so langsam und plötzlich so schnell?“

„Ich weiß es nicht.. Aber jedes Mal war es nur einen Augenblick und er war plötzlich wo anders..!“ antwortete Chormy sofort und Ray legte den Kopf schief.

„Ein schwarzes Schiff? Das dürfte kaum zu übersehen sein..! Wir setzen Segel in die Richtung die Chormy uns weisen wird und dann werden wir uns diese Typen mal näher ansehen und seine Freunde retten! Also! Machen wir das Schiff klar und dann schicken wir diesen Marinetypen mal ein klein wenig Unterstützung!“ grinste die schwarzhaarige breit und Chormy schaute fragend und zugleich verdutzt zu ihr rüber. Diese Piratin war wirklich nicht wie alle anderen..!

Kapitel 11: Das schwarze Schiff auf dem Meer

„Was?! Hat du völlig den Verstand verloren?“ hakte Chormy nach und starrte die Piratin an als wenn sie grade wer weiß was verlangt hätte und mehr oder weniger hatte sie das ja auch grade. „Nein hab ich nicht und um deine erste Frage zu beantworten, ich habe gefragt ob du vielleicht Lust hättest Pirat zu werden..!“

Fragend legte Azurlan in der Ferne den Kopf schief.

„Ob wir fürchten müssen, dass wir bald die halbe Grand Line mitnehmen werden?“ hakte er zu Sky nach, während er auf der Reling saß und dieser blickte zu ihm herüber.

„Weil sie ihn fragt? Quatsch.. Nah dem was sie erzählt hat, denke ich eher dass es um seinen Willen geht. Er ist bereit in den Tot zu gehen nur um irgendwie zu versuchen seine Freunde zu retten...“

Schwer seufzte Azurlan auf und blickte wieder zu ihnen herüber, während Chormy nun sogar auf knurrte.

„Nie im Leben werde ich ein Pirat! Ich hasse Piraten!“ gab er sofort von sich und trat an ihr vorbei zur Reling herüber. „Wenn es nach mir ginge, dann würde ich mir nicht mal von euch helfen lassen! Aber ich hab ja nun mal keine andere Wahl, seufzte er auf. Auch Ray seufzte auf. Marinesoldaten eben, aber naja. Dann eben nicht! Vielleicht würde er aber ja auch später seine Meinung darüber noch ändern.

„Was ist das?“ hakte Azurlan nach und blickte fragend nach vorne, während auch Ray und Chormy nun zu ihm herüber traten und Chormy regelrecht erstarrte.

„Das ist es...! Das ist das schwarze Schiff..!“ gab er erschrocken von sich und starrte es regelrecht an, während sie weiter darauf zu segelten und das Schiff ebenfalls direkt auf sie zukam. „Sieht ja ziemlich unheimlich aus..“ gab Ray leise von sich und legte den Kopf etwas schief, während sie ihr eigenes Tempo verlangsamten und das Schiff nun von sich aus auf sie zukam und dann neben ihnen zum halten kam.

Auf dem Schiff waren unzählige Leute zu sehen und ihr Käpten. Ein ziemlich großer Kerl mit dunkel braunem Haar, der genauso auch in die Breite ging und sich wirklich alles andere als Schnell bewegte. „Sieh mal einer an. Junior Piraten..“ lachte der Kapitän leise auf, während Azurlan schwer schluckte. Diese Typen sahen ziemlich gefährlich aus.

„Und der Kleine von der Marine ist auch wieder da..!“ bemerkte einer der Crew und lachte leise auf während Chormy allmählich wütend wurde. „Was hast du mit meinen Freunden gemacht! Gib sie frei..!“ fauchte er hervor und der Kapitän lachte leise auf.

„Sie sind tot mein Junge..! Allesamt! Ich hab mir all ihre Energie geschnappt, bis sie daran starben..“

Weit riss Chormy die Augen auf und wollte nicht glauben was er da hörte. Sie waren alle tot? Er hatte sie umgebracht? Einfach so? Es waren mindestens 15 Leute gewesen die er hier gehalten hatte und sie alle hatten ihr Leben ebenso verloren, so dass nur noch er übrig war? Nein..! Das durfte doch nicht wahr sein! Konnten sie dann überhaupt gewinnen? Hatte er diese Leute hier damit vielleicht nun auch in den Tot geführt?

„Wieso hast du sie alle getötet? Du hättest sie auch einfach verjagen können..“ gab Ray sehr ernst von sich und blickte den anderen Kapitän an, der amüsiert den Kopf schief legte. „Das ist ganz einfach Mädchen.. Weil ich das so wollte..! Ich, Eguri von der Windschatten Piratenbande hab von einer Teufelsfrucht gegessen, der Power Frucht..“ erklärte er und bewegte sich ganz langsam dabei. Sah ja nicht grade nach

Power aus.

„Ich kann so schnell ein wie ich will, aber das verbraucht jede Menge Energie und wenn ich diese nicht wieder aufladen kann, dann friere ich praktisch in der Bewegung ein und erstarre..!“ bemerkte er amüsiert an und Ray zog fragend die Augenbrauen hoch.

„Also hast du sie umgebracht um dir ihre Energie zu holen.. Aber wie das?“ fragte sie doch nach und wieder lachte der Kapitän auf. „Eine weitere nützliche Eigenschaft der Teufelsfrucht.. Ich kann Menschen die Energie nehmen, wenn ich sie Berühre..!“ erklärte er während Sky die Messer an seinen Armschützern aktivierte.

„Schluss jetzt mit dem Gerede.. Lasst uns gehen oder sterbt hier..“ erklärte er ruhig und gelassen Ray war doch ein klein wenig verdutzt über ihren Schiffsbauer. Er konnte die fremden ganz ohne Zweifel nicht leiden, aber da erging es hier ja niemandem besser, denn keiner der Crew konnte diese Kerle leiden und Chormy sowieso nicht.

„Du hast keine Ahnung mit wem du dich da anlegst, kleiner..!“ gab der fremde Kapitän von sich, ehe Azurlan ihm die Zunge heraus streckte. „Und du erst recht nicht du Großkotz!“ Das war nun zu viel für den Kapitän und noch bevor überhaupt jemand sich bewegt hatte, da stand der Kapitän plötzlich auf ihrem Schiff und hatte Sky an der Kehle gepackt, der erst nach dem Kerl schlagen wollte und dann einfach erschlaffte. Zwar griff Ray ihn sofort mit dem Schwert an, doch schon ein Sekunde später tand er ein ganzes Stück weit weg auf dem Schiff und Sky lag am Boden der sich kaum noch Bewegen konnte.

„Was zur..!“ erschrocken hockte sich Ray zu diesem herunter. „Wie kann er so schnell sein!?“ hakte Azurlan erschrocken nach, während Chormy noch einen Schritt zurück machte. „Das...ist die Teufelsfrucht..! Er nimmt Menschen die Energie und je mehr er hat, desto mehr Energie kann er benutzen..! Deshalb ist er so schnell! So schnell dass wir ihn gar nicht besiegen können...“ sprach Chormy leise, ehe er die Augen zukniff und sich sein Messer schnappte dass er fest umklammerte. „Aber ich hab diese Leute hierher gebracht! Ich darf jetzt nicht aufgeben.. Ich kann dich nicht gewinnen lassen..!“ Er hatte Angst, ganz ohne Zweifel, aber er wollte den anderen einfach nicht gewinnen lassen. Die anderen der Marine waren schon tot, jetzt musste er nicht auch noch diese Piraten hier sterben lassen, nur weil er sie hergeführt hatte. Eguri lachte ihn laut aus, doch Chormy machte trotzdem einen Schritt auf ihn zu und wurde dann von Rays Schwert aufgehalten dass sie vor ihn hielt um ihn zu stoppen.

„Wir haben gesagt dass wir dir helfen werden, Chormy und genau das werden wir auch tun! Wir sind hier als Team hingekommen und wir werden diesen Typen in den Hintern treten, hast du gehört?“ grinste sie nun ein bisschen.

„Und zwar gemeinsam! Wir werden deine Freunde rächen und ihnen eine Lektion erteilen!“ kam es nun von Azurlan, der ihn eigentlich nicht leiden konnte und verdutzt sah Chormy deshalb auch zu ihm herüber.

Er verstand beim besten Willen nicht wieso sie ihm immer noch helfen wollten, aber er würde den Teufel tun und ihre Hilfe ausschlagen.

Sofort ging Ray in Kampfposition und blickte zu Eguri herüber, während nun auch die Mannschaft herüber kam und sie angriff und ihr Käpten wieder verschwand. „Haltet mir den Kerl vom Hals!“ rief Ray ihnen rüber, ehe sie einfach das fremde Schiff attackierte und zu versenken versuchte, während sich Sky probierte unter Anstrengung wenigstens wieder auf die Beine zu kriegen das nach unzähligen Versuchen auch klappte, ehe er Chormy und Azurlan half, der kaum mit seinen Kräften umgehen konnte. Dennoch, durch ihre Zusammenarbeit schafften sie es den anderen

Kapitän wenigsten ein wenig in Schach zu halten, auch wenn er es immer wieder schaffte ihnen kleine Mengen an Energie zu stehlen.

Dann endlich schaffte es die schwarzhaarige das fremde Schiff zu versenken, das nun einfach mit samt der Crew unterging, sackte nun aber selbst einen Angriff des Kapitäns ein, mit dem sie so schnell nicht gerechnet hatte.

Etwas erschöpft sank sie auf die Knie, kämpfte sich aber selbst wieder hoch, ehe der Typ es schaffte erneut Sky zu packen zu kriegen und sofort auf Abstand ging um ihm die Energie zu entnehmen, doch noch bevor er das geschafft hatte, versenkte sich Chormys Messer in seiner Brust und fast schon gleichzeitig warf Eguri den rothaarigen zur Seite und wollte Chormy attackieren, der nun vor ihm stand, doch diesmal war es Azurlan der Eingriff und ihn rettete in dem er Eguri mit Wasser attackierte und somit seinen Angriff ablenkte. Zwar musste der blauhaarige noch viel über die Power lernen, aber im Notfall konnte er sie wirklich benutzen.

„Marine Soldaten an zu greifen ist eine Sache, aber sie um zu bringen und jeden der sonst noch in die Nähe kommt, eine ganz andere.“ murrte Ray und attackierte den Kapitän nun ebenso mit ihrem Whitesword, wobei sie eine lange Wunde über seinem Oberkörper verursachte, ehe Sky sich dem Angriff anschloss und die Krallen von einer Seite auf die andere riss, während Erugi bewusstlos nach hinten sank.

Seine Crew hatte sich derweil an die Reste des Schiffes geklammert und versuchte an ihrem hoch zu kommen, doch das war natürlich so aufgebaut dass das alles andere als einfach war.

Erst jetzt bemerkten sie das große Marineschiff dass direkt auf sie zukam. „Oh nein, nicht noch mehr ärger..!“ kam es von Azurlan, der schwer aufschluckte und noch bevor sie groß etwas unternehmen konnten, da hielt das große Schiff der Marine auch schon neben ihnen an.

Kapitel 12: Auf zur Grand Line!

Erschrocken blickte sie zu dem Schiff herüber und Ray war sich nicht ganz so sicher ob es so einfach werden würde die Marine los zu werden. Für Chormy war es gut, aber für sie gab es nur Probleme hier.

„Was ist hier vor sich gegangen?“ hakte der Kapitän des Marineschiffes nach, während die Soldaten mit Waffen auf sie zielten. Erst schwieg die Gruppe, auch Chormy war nicht ganz sicher, ehe Ray das Wort ergriff. „Wir haben die Windschatten Piratenbande ausgeschaltet, nachdem wir den Marineoffizier Chormy auf dem Meer entdeckt haben und uns entschlossen hatten ihm zu helfen..“

Der Marine Kapitän zog die Augenbrauen hoch. „Ihr habt ihm also geholfen und die Piratenbande ausgeschaltet! Ist das wahr?“ hakte er nun nach und hatte die Augen auf Chormy gerichtet, der nickte.

Nachdenklich blickte man zu ihnen herüber, als der andere seinen Leuten bedeutete die Waffen zu senken.

„Kapitän Erugi und seine Bande haben schon länger die Gewässer und das hiesige Marineford bedroht. Ungewollt schulden wir euch damit wohl einen dank und lassen euch deshalb passieren, ohne euch an zu greifen. Dennoch, Chormy.. Sie wissen dass es den Ausschluss der Marine bedeutet, mit Piraten zusammen zu arbeiten..!“

Erschrocken blickte Ray zu Chormy herüber, der nicht weniger erschrocken wirkte. „Aber er wäre gestorben wenn er es alleine versucht hätte! Er hätte doch gar keine andere Wahl gehabt!“ versuchte sie sofort zu erklären, doch der Marine Kapitän schüttelte den Kopf.

„Dann hätte er seinen Weg zu uns finden müssen. Jemand der sich dermaßen gegen die Regeln stellt ist nicht für uns Tragbar und wird damit von seinem posten enthoben..!“

Immer noch starrte Chormy die Marine an. „Aber ich konnte nicht anders..! Wäre ich zurück gekommen, hätten die anderen in der Zeit sterben können und ich dachte ich könnte sie noch retten..“ erklärte er leise, doch der Kapitän schüttelte den Kopf, während die Soldaten nun einfach den bewusstlosen Erugi von ihrem Deck zu sich holten.

Schweigend blickte Ray zu ihnen herüber, ehe sie sich an Chormy wendete während sie Ingsam ihre Segel setzten. „Es tut mir sehr leid, Chormy..“ sprach sie leise aus und dieser schüttelte seufzend den Kopf.

„Ich hätte versuchen müssen sie zu kontaktieren.. Was soll ich denn jetzt machen? Die Marine war mein Leben und mein Traum..“ gab er leise von sich und hatte den Blick nun gesenkt.

„Komm mit uns..“ gab Azurlan nun von sich, während Sky sich einfach gesetzt hatte und die Augen dann geschlossen hatte.

„Aber..“ begann Chormy und biss die Zähne zusammen. „Ich hasse Piraten..!“ schüttelte er den Kopf und Sky murte leicht auf.

„Ich hab sie auch gehasst und eigentlich tue ich es immer noch, aber nicht diese Crew hier..! Sie sind alle mehr als nur in Ordnung und die nettesten Piraten die ich je kennen lernen durfte. Was verlierst du schon dabei? Zur Marine kannst du eh nicht mehr zurück, also willst du dann lieber hier bleiben und auf irgendeiner Insel sesshaft werden? Noch können wir dich zurück bringen, aber überleg dir gut was du tust. So eine Chance wirst du nie wieder erhalten“ erklärte er zu ende und alle blicke hatten

sich nun auf Chormy gerichtet.

„Du sagst du hattest einen Traum bei der Marine, nicht? Hattest du denn keine anderen Träume? Irgendetwas wofür du nicht die Marine brauchst?“ hakte Ray nach und Chormy atmete tief durch.

„Ich.. wollte früher gerne, jeden Ort auf der Grand Line sehen und kennen lernen..!“ erklärte Chormy langsam und nun lächelte Azurlan wieder auf.

„Na siehst du! Und genau das kannst du mit uns! Bis wir das One Piece gefunden haben, sind wir sicher überall gewesen!“ gab er nun fröhlich von sich und ruhig blickte Chormy ihn an, ehe er mit der Hand durch seine Haare fuhr und tief durchatmete.

„Ich soll also Pirat werden..?“ gab der weißhaarige leise von sich und atmete tief durch, ehe er sich auf Deck fallen ließ. „Meinetwegen, dann werde ich eben mit euch kommen..! Aber bildet euch bloß nicht ein dass ich jetzt davon begeistert ein werde Pirat zu sein! Ich komme bloß mit um meine eigenen Träume zu verwirklichen..“ gab Chormy von sich und verschränkte die Arme vor der Brust, während Ray begeistert die Hand in die Luft streckte.

„Großartig! Dann willkommen an Bord der Red Sun Piraten, Chormy! Und jetzt mal was ganz anderes! Kannst du irgendwas besonders gut? Ich meine Navigieren oder sowas?“ hakte sie nach und legte den Kopf leicht schief, während Sky immer noch die Augen geschlossen hatte und wirkte als würde er schlafen.

Kurz wurde der weißhaarige nachdenklich, ehe er Ray wieder ruhig ansah. „Ich weiß nicht.. Bevor ich zur Marine gegangen bin, hab ich immer gerne gekocht. Das war auch etwas wieso ich gerne alle Inseln sehen wollte! Ich wollte gerne alle Gerichte der Welt kennen lernen und sehen was man daraus machen kann..“ lächelte Chormy nun zur Abwechslung etwas und Ray zeigte nun entschlossen mit dem Finger auf ihn.

„Das ist es! Dann wirst du jetzt eben unser Schiffskoch werden! Bevor wir noch ersticken weil wir nichts vernünftiges auf die reihe kriegen..“ erklärte sie sofort und Chormy blinzelte auf.

„Schiffskoch? Na meinerwegen.. Wieso nicht? Dann werde ich euer Smutje..!“

Zufrieden ließ sich Ray nun einfach selbst auf den Boden fallen und atmete tief durch.

„Und jetzt segeln wir direkt zur Grand Line herüber..! Wir haben genug Zeit hier im South Blue verbracht..“ antwortete Ray und strckte sich tief durch.

„Wollen wir nicht wenigstens kurz eine Pause einlegen..? Wir sind alle ziemlich Müde..“ hakte Azurlan nach und blickte zu Ray herüber, die selbst die Augen schloss.

„Na gut.. Nur ein bisschen Pause kann nicht schaden..“ Und für den Augenblick ließen sie die Red Sun einfach dahin schipern und ruhten sich aus, denn auf der Grand Line würden sie dazu ganz bestimmt nicht wieder so schnell dazu kommen.

Eine ganze Weile später kam Ray wieder zu sich, Azurlan hatte indes Wache gehalten, bevor irgendwer ihr Schiff angriff und streckte sich ausgiebig. Nachdem Sky und Chormy ebenfalls wieder zu sich gekommen waren und die Segel auf Rivers Mountain, den Eingang der Grand Line gesetzt waren, stieg die Begeisterung der Gruppe immer höher. Bald würden sie auf der Grand Line segeln, auf welcher der Große Gol D. Roger gesegelt war und sich auf die Suche nach dem One Piece begeben und auch Chormy der bisher noch gezögert hatte, schien plötzlich völlig begeistert.

„Ich kann es kaum noch erwarten..!“ gab Ray begeistert von sich und stand ganz vorne am Schiff, ehe sie sich vorne abstützte. „Wissen wir denn überhaupt wie wir auf der Grand Line navigieren werden? Soweit ich weiß funktioniert dort kein Kompass“ bemerkte Chormy der neben Ray getreten war und schaute zu ihr herüber, während die schwarzhaarige nickte, in der Tasche wühlte und einen blauen Gegenstand hervor holte. „Das hier ist ein Log-Port. Den hab ich letztens auf der Insel noch besorgen

können! Er wird uns durch die Grand Line bringen.." sprach sie lächelnd aus und legte den Log Port an ihrem Handgelenk an.

Langsam segelten sie näher an den Rivers Mountain heran und wurden mit der Strömung herauf, oder wurden eher mitgerissen. Begeistert starrte Ray den Berg hoch, den sie dadurch hochfuhren, ehe sie sich herum drehte und ihre Crew angrinste. Sie hatte es geschafft!

Jetzt hatte sie tatsächlich eine Crew gefunden und war nun Unterwegs zur Grand Line! Und das hatte sie alles in nur ein paar Tagen vollbracht. Nicht einmal zwei Wochen hatte sie dafür gebraucht.

„Also eins steht fest! Ich lass mir von niemandem das One Piece wegnehmen und wenn es eben jemand vor mir findet, dann klaue ich dem Piraten einfach das One Piece unter der Nase weg!“ grinste Ray breit und lehnte sich gegen die Rehling, während Azurlan schmunzelte.

„Und ich werde dir helfen das One Piece zu finden und etwas vollbringen mit dem ich richtig berühmt werde.." sprach er entschlossen aus und ballte eine Hand zur Faust.

„Ich werde den Mörder meiner Familie finden und das legendäre Dead-Down Schiff finden, das voller neumodischer Technik war und das vor über 100 Jahren einfach verschwunden ist.." erklärte Sky und zog an seiner Zigarette, ehe er die Hände wieder in die Hosentaschen steckte.

„Und ich werde alle Gerichte der Welt kennen lernen um einer der besten zu werden..!“ lächelte Chormy nun, der die Träume der anderen äußerst interessant fand, ehe Ray die Faust in die Luft streckte.

„Dann müssen wir alles geben um unsere Träume zu erreichen, ja? Wir werden die besten werden!“ lachte sie auf, ehe das Schiff schon mit einer Wahnsinnsgeschwindigkeit auf der anderen Seite runter, der Grand Line entgegen.

(Und an dieser Stelle wünsche ich euch allen ein frohes Ostern 2013 : D Und danke dass ihr die Geschichte schon bis hierhin verfolgt habt! ><)

Kapitel 13: Willkommen auf der Grand Line

Mit Karacho krachte die Crew samt Schiff den Rivers Mountain herunter, so dass sie sich alle regelrecht festkrallen mussten um nicht ins Wasser zu stürzen, ehe sie bis nach unten geschossen wurden und ins Meer der Grand Line.

Laut lachte Ray auf und hatte sich dabei immer noch fest an die Reling geklammert. „Hey! Ist das da ein Wal!?“ gab Azurlan begeistert von sich und deutete in die Ferne, während Ray nun fragend den Blick hob, genauso wie die anderen beiden und in die Richtung sah.

In der Ferne war tatsächlich ein Wal zu sehen, oder es sah wie ein Wal aus! Das war ja cool! Begeistert hatte die schwarzhaarige den Blick immer noch auf den Wal gerichtet, ehe sie ihn abwand und auf den Logport richtete.

„Unser weg führt uns.. DAHIN! Also abmarsch! Wir haben einen Kurs Leute!“ lachte sie laut auf und schon war die Crew in Bewegung um zu ihrer ersten Insel zu gelangen. Stolz stand sie am Bug und atmete die kühle Meeresluft ein. Da war sie nun.. Die Grand Line. Ihr großer Traum hatte grade wirklich begonnen und sie hatte jetzt schon super Tolle Leute dabei! Das konnte doch nur noch besser werden, nicht?

Lächelnd beobachtete sie die Wellen, bis sie Chormy sehen konnte der an der Reling stand und schweigend ins Meer blickte. Bisher wirkte er so fröhlich, aber anscheinend hatte er sich nur von der Realität abgelenkt.

Kein Wunder.. Er wurde grade von der Marine einfach rausgeworfen weil er helfen wollte und vermutlich war ihm das auch sehr wichtig gewesen, denn bisher hatte er kein Wort mehr dazu gesagt.

„Hey.. Tut mir leid..“ bemerkte Ray nun leise und trat zu ihm herüber, während sie den Kopf schüttelt. „Dass die Marine dich einfach so rausgeschmissen hat, meine ich..“.

Schweigend blickte Chormy sie einen Moment an, ehe er den Kopf schüttelte. „Es muss dir nicht leid tun.. Ich.. Keine Ahnung.. Vielleicht musste es einfach so laufen..“ bemerkte er nun und starrte wieder ins Wasser.

„Wieso warst du überhaupt bei der Marine? So nachdenklich wie du wirkst, hattest du da einen bestimmten Grund dazu? Oder war es einfach nur so?“ hakte sie nun nach und setzte sich einfach auf die Reling, während Chormy sie aufmerksam musterte.

„Was geht dich das an?“ grummelte er fast schon auf, ehe er nach einem Moment während Ray ihn einfach nur angestarrt hatte, antwortete.

„Weißt du.. ich komme eigentlich aus dem East Blue..“ bemerkte Chormy und setzte sich nun auf den Boden und lehnte sich mit dem Rücken an die Reling. „Ich war damals mit meiner Schwester Unterwegs, denn sie wollte irgendwann Piratin werden und sich dann wenigstens ein wenig die Inseln des East Blue ansehen.. Kurz vor Lougetown wurden wir von Piraten einfach versenkt. Meine Schwester ertrank und ich konnte grade noch so von einigen Marinesoldaten gerettet werden.. Von da an, saß ich jeden Tag am Hafen und hab darauf gewartet dass diese Piraten zurück kehren bis jemand dafür sorgte dass sich meine Meinung änderte..“

erklärte Chormy ihr und Ray legte neugierig den Kopf schief.

Jemand seine Meinung änderte? Da war sie wirklich neugierig. Mehr als aufmerksam lauschte sie seiner Erklärung.

6 Jahre zuvor, Chormys Alter zu dieser Zeit: 13

Mit sturem Blick saß der 11 Jährige Chormy, mittlerweile ziemlich dreckig am Hafen. Stadtbewohner hatten ihm etwas zu essen und zu trinken gebracht, denn immerhin war der kleine nun schon richtig bekannt der einfach die ganze Zeit am Hafen hockte, doch die Marine wollte es nicht länger mit ansehen dass der kleine hier hockte und stur auf etwas zu warten schien.

Die Soldaten wollten den kleinen einfach mitnehmen, doch der ließ das kein Stück zu und griff sogar die Marinesoldaten an und es war erstaunlich dass diese sogar ein Problem damit hatten.

Nun gut, wie auch nicht wo dieser junge Kratzend und beißend um sich schlug, wie als wollte man ihn ins Schlachthaus führen.

„Was geht denn hier vor sich?“ sprach eine recht dunkle Stimme und die Soldaten blinzelten auf, ehe sie den jungen los ließen und salutierten. „Käpten Smoker! Der junge sitzt seit Tagen hier aus unerfindlichem Grund am Hafen! Wir können ihn nicht länger hier sitzen lassen!“ erklärte einer der Soldaten ihn, ehe Chormy ihm kräftig in die Kniekehlen trat.

„Ich lasse mich hier nicht wegbringen! Ich muss warten dass die Piraten zurückkehren, damit ich meine Schwester rächen kann!“ schrie er die Marine regelrecht an und Smoker musterte ihn mit sehr aufmerksamen Blick.

„Piraten zurückkehren? Da kannst du lange warten, du halbe Portion.. Und was will ein Kind wie du bitte gegen Piraten ausrichten? Huh? Du kommst doch nicht mal gegen die Soldaten hier an..!“ bemerkte Smoker und musterte ihn kühl.

Chormy biss die Zähne fest zusammen, kniff die Augen zu, ehe er knurrte. „Ich muss aber! Die haben meine Schwester umgebracht und wenn sie hierher kommen, dann werde ich sie ausschalten! Egal wie!“

Jetzt musterten sogar die Soldaten ihn aufmerksam und schienen nicht mehr ganz so sicher ob sie ihn wirklich einsammeln sollten.

„Du würdest also lieber sterben, wenn du diese Piraten dafür ausschalten kannst? Hmh.. Komm mit Kleiner. Ich hab eine bessere Idee wie du diese Piraten ausschalten kannst! Und nein, sie werden nicht auftauchen wenn du nicht da bist. An mir kommt kein Pirat ungesehen vorbei..!“ sprach er immer noch so dunkel aus und war einfach losgegangen.

Unschlüssig war Chormy stehen geblieben. Sollte er ihm folgen? Sollte er hier bleiben? Was wenn er sich irrte und die Piraten wirklich auftauchten? Aber ein besserer Weg wie er sie ausschalten konnte war vielleicht nötig.

Fest biss er sich auf die Unterlippe, dann rannte er Smoker hinterher.

Gegenwart

„Damals war es mir wichtig es den Piraten auch Heimzahlen zu können, ohne zu scheitern, also folgte ich ihm. Ich ging zur Marine und lernte um besser zu werden. Er brachte mir einige Dinge bei, auch wenn es manchmal die Hölle war, da er alles andere als zimperlich war.. Irgendwann tauchten dann die Piraten auf und ich konnte sie ausschalten.. Ich war ihm sehr dankbar dafür, auch wenn er wirkte als wenn ihm das herzlichst egal war. Trotzdem wusste ich dass es ihm gar nicht so egal war, wie er tat. Dann fing ich an mich hoch arbeiten zu wollen und vor ein-zwei Monaten als ich außerhalb Unterwegs war, hab ich dann erfahren dass er einem Piraten auf die Grand Line gefolgt ist und dann wollte ich noch besser werden..“ erklärte Chormy weiter und wurde nun leise.

Schweigend blickte er nach vorne, zog dann die Beine an und legte die arme darauf

ab, ehe er die Stirn darauf legte. „Ich.. wollte bei der Marine bleiben, weißt du? Ich meine, klar hatte ich auch meine Träume, wie alles über die verschiedensten Gerichte zu lernen, aber.. Er hat mir damals praktisch das Leben gerettet, denn so wäre ich durch die Piraten sicher gestorben! Und jetzt bin ich selbst Pirat, nur weil ich die anderen beschützen wollte und dafür Hilfe von Piraten angenommen habe.. Weil ich nicht das gemacht habe, was ich hätte tun sollen..!“

Fest biss Chormy die Zähne zusammen und Ray konnte deutlich hören wie er einige Emotionen runterschlucken musste. Vorsichtig legte sie ihm die Hand auf die Schulter. „Hör mal.. Ich hab keine Ahnung wer der Typ ist, aber für mich klingt er nicht grade wie jemand der alle Regeln befolgt, wenn er einem einzigen Piraten nachjagt.. Du hast deine Freunde beschützen wollen und dafür etwas aufs Spiel zu setzen ist keine Schande. Vielleicht hast du die Marine dafür verloren, aber ich wette er wird nicht wütend auf dich sein, denn immerhin bist du nicht Pirat geworden weil du die Marine an der Nase rumführen wolltest, sondern weil du sie beschützt hast.. Das ist viel mehr Wert, als blöde Regeln..!“

Schweigend blickte Chormy sie einen Moment an, ehe ihm nun doch die Tränen kamen und Ray ihn erschrocken ansah. „Ahh! Nein, fang nicht an zu weinen! Das wollte ich nicht!“ gab sie erschrocken von sich, während der weißhaarige sich mit der Hand übers Gesicht wischte.

„Blöd Kuh..! Bring mich doch nicht zum Heulen..!“ gab er von sich, lächelte nun aber schwach. „Vielleicht hast du recht.. Die anderen zu retten war wohl doch die bessere Entscheidung.. Dann werde ich jetzt meine Träume verfolgen, aber vergessen werde ich ihn nicht dafür..! Und irgendwann werde ich ihn mal wieder treffen und ihm sagen dass es mir leid tut, dass ich nicht weiter auf seiner Seite sein kann..!“ erklärte Chormy ihr und Ray lächelte nun wieder auf.

Das war die Richtige Einstellung! Anscheinend waren ja doch nicht alle von der Marine solche Arschlöcher wie sie geglaubt hatte..! Naja gut, das sollte sie vielleicht nicht unbedingt Azurlan hören lassen, da er ja so seine eigenen Erfahrungen mit der Marine gehabt hatte..

Kapitel 14: Chaos im Grünen!

Einige Tage waren sie nun unterwegs gewesen und der Log Port deutete immer noch in ein und die selbe Richtung und Ray fragte sich wirklich mehr als nur deutlich wann sie wohl endlich die neue Insel erreichen würden. Es war ja schon interessant überhaupt auf der Grand Line gelandet zu sein, aber nun wollte sie diese Erkunden. Fragend lehnte sie an der Reling und ließ den Blick über ihre Crew schweifen die jetzt schon mehr als amüsant war. Sky werkelte ein bisschen am Schiff rum, so wie er es immer gerne tat um irgendeine Kleinigkeit aus zu bessern, während Azurlan versuchte ihm zu helfen und damit eigentlich alles nur noch viel schlimmer machte! Kurz darauf kam Chormy dazu, der sich darüber beschwerte dass Azurlan wieder etwas aus der Küche stibizt hatte und stritt sich kurz darauf mit Sky, der sich durch die beiden auf die Finger geschlagen hatte.

Leise lachte Ray auf wegen der anderen und beobachtete sie ein bisschen, ehe sie in der Ferne auf dem Meer etwas grünes erblicken konnte. Sofort war sie herüber geeilt, an den Bug des Schiffes und hatte sich hochgedrückt.

„Eine Insel!! Da ist unsere erste Insel auf der Grand Line!“ rief sie laut und begeistert aus und nun war sie wirklich gespannt was sie dort erwarten würde. Was ihre erste Insel wohl beherbergen würde?

Gespannt wartete sie ab, ehe sie kurz darauf auch schon an einer Insel ankamen die in voller Blüte zu stehen schien. Wunderschöne Pflanzen wucherten hier und gaben dem allen wirklich ein wunderbares Antlitz.

„Sowas, wir haben uns doch praktisch fast ende Sommer auf den Weg gemacht, aber hier scheint es Frühling zu sein..“ gab Azurlan verdutzt von sich und Sky schüttelte den Kopf. „Idiot.. Weißt du denn gar nichts über die Grand Line? Auf der Grand Line ist das Wetter völlig anders als Ausserhalb.. Hier bestimmen praktisch die Inseln das Wetter! Es gibt Sommer, Winter, Herbst und Frühlings Inseln und je nachdem auf welcher man lebt, besteht das Wetter immer nach diesen Vorgaben...“ entgegnete Sky ihm und Azurlan nickte verstehend. So war das also..!

Neugierig betrachtete Ray ihre Umgebung, als Sky klar machte dass er beim Schiff bleiben und darauf aufpassen würde, während die anderen sich umsahen. Immerhin musste ja jemand darauf achten dass dieses nicht einfach gestohlen wurde oder Schaden nahm.

So machten sich ein paar Minuten später also schon Azurlan, Chormy und Ray auf den Weg sich die Insel an zu sehen. Hier wuchsen wirklich alle möglichen Arten von Pflanzen und Blumen und es war wirklich mehr als schön an zu sehen!

„Wow, schaut mal..! Die ist ja riesig..!“ gab Ray von sich und deutete auf eine wirklich riesige Sonnenblume, ehe sie sich zu den anderen beiden umdrehte, doch da war nur noch Chormy. „Wa-!? Wo ist Azurlan denn hin!?“ gab sie Perplex von sich und auch Chormy drehte sich nun fragend um ehe er aufmurrte.

„Dieser Idiot muss einfach weiter gelatscht sein! Nah.. Was solls..! Er findet den Weg schon zurück. Wieder finden werden wir ihn so sicher nicht..“ bemerkte er, denn der blauhaarige war nirgendwo mehr zu sehen und Ray legte doch ein wenig fragend den Kopf schief. Ob das so eine Gute Idee war? Aber recht hatte Chormy.. Eigentlich würde er den Weg wieder zurück finden und gefährlich sah diese Insel auch nicht aus!

Langsam Schritt die schwarzhaarige nun also weiter, wollte unbedingt sehen was es hier alles für Pflanzen gab während sie nun immer weiter ins innere der Insel und in

einen richtigen Dschungel Schritten, ehe sie schon beinahe eine Vollbremsung einlegte.

„Huh!?“ erschrocken blinzelte sie auf und schaute hin und her. Man hatte hier eine regelrechte Schneise durch den Wald in eine Richtung geschlagen und dabei Pflanzen und Blumen zerrissen und zertreten. Hier musste jemand mit Wucht durchgewollt haben und dabei war es ihm wirklich herzlichst egal gewesen, ob die Pflanzen dabei zerstört wurden. „Wer macht denn sowas..?“ fragte Ray mit einem seufzen nach und musterte den Boden, während Chormy zu ihr trat und sich selbst umsah. „Das werden wir wohl rausfinden wenn wir diesem Weg folgen..!“ sprach er ernst aus und die schwarzhaarige nickte. Sie wollte wirklich nur zu gerne wissen wer dafür verantwortlich war und ob derjenige überhaupt noch hier war. Allerdings sah das alles hier ziemlich danach aus als wäre es eben erst passiert.

„Yiaaaaah!“ aus dem Gebüsch hatte sich plötzlich etwas oder eher jemand gelöst. Ein kleiner junge, vielleicht nicht älter als 12 oder 13 Griff Ray mit einem Stock an und versuchte sie zu erwischen, doch trotz der Überraschung konnte sie einfach nach hinten ausweichen, auch wenn sie dabei beinahe über ihre eigenen Beine stolperte.

„Ihr blöden Piraten! Ich werde euch aufhalten! Lasst die Pflanzen dieser Insel in Ruhe!“ schrie der kleine wütend aus und versuchte Ray erneut mit dem Stock zu treffen, doch diesmal hatte Chormy den Stock einfach gepackt und dem kleineren entrissen bevor dieser sich wehren konnte. „Schluss mit dem Unsinn..“ seufzte er auf und verschränkt die Arme nun vor der Brust, während der kleine überlegen zu schien ob es besser war trotzdem weiter zu kämpfen oder lieber weg zu rennen, doch Ray sprach ihn nun einfach an und hatte sich dabei etwas vorgebeugt.

„Hör mal kleiner.. Wir haben gar nicht vor diesen Pflanzen etwas an zu tun. Wir sind grade erst angekommen und wollten uns bloß ein wenig umsehen, nichts weiter.. Wenn du uns wegen dem hier angegriffen hast, wir haben nichts damit zu tun..“ klärte sie den jungen auf, der zu ihr sah und blinzelte, ehe er sie abschätzend ansah und zwischen der schwarzhaarigen und Chormy hin und her blickte, wobei Ray wohl wesentlich sympathischer schien, denn sie blickte den jungen nicht so böse an wie es Chormy tat.

„Ihr gehört nicht zu den Piraten die diesen Ort hier verwüstet haben?“ hakte er Sicherheitshalber nach und Ray schüttelte sofort den Kopf. Erst jetzt wo etwas ruhe eingekehrt war, da fiel ihr auf dass er relativ langes braunes Haar hatte und grüne, recht kaputte Kleider.

„Dann kommt mit! Bevor sie wieder zurück kommen! Hier lang!“ gab er plötzlich von sich und war auch schon losgerannt und für einen Moment war sich Ray nicht so ganz sicher ob es eine Kluge Idee war ihm zu folgen, ehe sie ihm doch nachsetzte. „Wieso rennen wir ihm nach? Lass den Zwerg doch!“ gab Chormy von sich, eilte ihr aber nach während Ray zu ihm schaute. „Ich will wissen was auf dieser Insel vor sich geht, weißt du?“ erklärte sie dem weißhaarigen und rannte dabei weiter, ehe sie erkennen konnte dass der junge sie zu einem großen Baumhaus geführt hatte.

Kapitel 15: Der Junge aus dem Baumhaus!

Fasziniert blickte Ray zu dem großen Baumhaus zu dem sie gebracht wurden. Es war aus Pflanzen gebaut, aber ohne sie zu zerstören. Sie waren eher zusammengeflochten und boten so eine große Fläche und Schutz und wuchsen ohne Probleme weiter.

Aus einigen Lianen gab es sogar eine regelrechte Hängebrücke während neben dem Baumhaus ein kleiner Teich war, der komplett klar die wundervolle Pracht widerspiegelte.

„Ist das schön..!“ bemerkte Ray fasziniert und konnte nicht anders als einige der Blumen zu berühren, während der junge der eben noch so aggressiv gewirkt hatte, sie nun stolz angrinste.

„Ja, nicht? Das hab alles ich gemacht!“ erklärte er stolz und legte die Hand an ein paar Pflanzen, während Chormy die Augen nun auf ihn gerichtet hatte.

„Du? Wo sind denn deine Eltern?“ hakte er direkt nach und Ray blickte selbst zu dem weißhaarigen, ehe sie zu dem jungen blickte der ihn selbst einen Moment ansah und dann den Kopf schüttelte, ehe er wieder versuchte zu lächeln.

„Ich hab keine Eltern..! Ich wohne hier ganz alleine und kümmerge mich um die Pflanzen dieser Insel..!“ bemerkte er direkt und Ray legte den Kopf schief. „Du hast keine Eltern? Was ist denn ihnen passiert und mal was ganz anderes.. Wie heißt du denn überhaupt?“ fragte sie den braunhaarige der sie anblinzelte.

„Ich bin Takiu.. Sie sind vor einer weile bei einem Unwetter ums Leben gekommen.. Ich wurde auf diese Insel gespült und seitdem Lebe ich hier.. Die Pflanzen geben mir alles was ich brauche und dafür versuche ich sie so gut wie möglich zu beschützen, aber vor zwei Tagen.. „ der braunhaarige wurde nachdenklich und seufzte auf, während Chormy sich auf einem Stein niedergelassen hatte und sie beobachtete. „Und vor zwei Tagen haben Piraten sich dann ihren Weg durch die Insel gebastelt..“ beendete der weißhaarige den Satz und Takiu blickte ihn an, ehe er langsam nickte.

„Ja.. Wisst ihr, diese Pflanzen auf dieser Insel sind keine normalen Pflanzen. Einige von ihnen können sich sogar Bewegen und ich kann manche von ihnen sogar sprechen hören..! Sie erzählten mir dass jemand die Insel angreifen würde und ich machte mich auf den Weg um nach zu sehen, dabei konnte ich die Piraten sehen die einfach so all die Pflanzen verletzten und töteten. Ich versuchte sie auf zu halten, war aber zu schwach und wurde bewusstlos geschlagen. Also konnten sie einfach weiter gehen und sie sind immer noch auf der Insel ohne dass ich irgendwas unternehmen konnte...! Sie werden garantiert noch mehr von den Pflanzen verletzt wenn niemand sie aufhält..“ erklärte der braunhaarige und wischte sich eilig über das Gesicht, als er merkte dass ihm die Tränen kamen und schwer seufzte Ray auf.

Warum mussten die meisten Piraten denn immer so ungehobelt sein und niemals auch nur etwas Rücksicht nehmen? „Wir werden diese Piraten finden und aufhalten..“ erklärte sie nun aufmunternd, ehe Chormy sich wieder zu Wort meldete.

„Nein. Wir werden sie finden und dann von dieser Insel werfen, ganz einfach!“ murrte er auf und war dabei wieder aufgestanden.

Verdutzt blickte Ray ihn an, lächelte dann aber. Da war aber jemand epicht darauf diese Piraten los zu werden, aber wer konnte es ihm verübeln? Ihr erging es dabei ja kein bisschen besser und während Taiku fragend zu ihnen blickte, stellte sich auch Ray wieder richtig hin und nickte dann. „Richtig.. Wir werden sie finden und von der Insel werfen, damit sie dir und den Pflanzen keinen weiteren Schaden mehr zufügen

können..!“ erklärte sie mit einem lächeln und erst blinzelte Takiu, ehe er dann doch zu weinen anfang und Ray erschrocken die Hände hob.

„Naah! Nicht anfangen zu weinen!“ gab sie erschrocken von sich.

Nachdem sich Taiku wieder etwas beruhigt hatte, führte er sie nun zurück durch den Wald bis zu den zerschlagenen Pflanzen, während Ray zu Chormy herüber blickte und breit lächelte. „Was bringt dich denn auf die Idee ihm helfen zu wollen?“ hakte sie lächelnd nach und Chormy sah zu ihr herüber, ehe er nach vorne blickte und mit den Schultern zuckte.

„Nur weil ich jetzt Pirat bin, heißt das nicht dass ich Piraten jetzt besser leiden kann oder über alles hinweg sehen kann was sie machen.. Typen wie diese Kerle kotzen mich einfach an, die die Umgebung einfach so auseinander nehmen und ein Kind verletzen.. Dafür will ich ihnen einen gehörigen Denkkärtchen verpassen..!“ klärte er die schwarzhaarige auf die erst fragend zu ihm rüber sah, dann aber leicht zu kichern begann während Chormy sie fragend anblickte.

„Nichts.. Schon gut.. Aber es ist wirklich amüsant zu sehen wie sehr du selbst jetzt immer noch wirkst als wenn du zur Marine gehörst..!“ kicherte sie vor sich hin und Chormy sah sie nun von der Seite her an, während er brummelte.

„Was denn.. So bin ich halt..!“ murrte er nun auf und Ray hörte auf zu kichern, lächelte ihn nun aber breit an. „Das meine ich auch nicht im schlechten Sinne.. Weißt du. Ich hab von einigen Leuten gehört die Pirat geworden sind und ihre Prinzipien dabei völlig über den Haufen geworfen haben..! Aber auch ohne die Marine bleibst du dem was du bist Treu!“ antwortete sie ihm und der weißhaarige blinzelte verdutzt auf, ehe er wieder nach vorne sah.

„Leute die ihren Charakter von ihrem Rang abhängig machen sind Idioten..“ entgegnete er eher leise und nun lächelte Ray noch breiter. Sie wusste jetzt schon dass Chormy bei ihnen wirklich gut aufgehoben war! In der Ferne konnte sie jedoch nun das zerschlagene Stückchen Wald ausmachen und ihr Blick wurde wieder ernster. Jetzt war sie wirklich gespannt was sie erwartete.

Auf einem anderen Teil der Insel war nun jedoch Azurlan aus dem Wald heraus getreten und stand nun auf der anderen Seite am Strand während er die arme vor der Brust verschränkt. „Wo bin ich denn jetzt gelandet und wo sind die anderen?“ bemerkte er und blinzelte, ehe er Links neben sich eine Art riesiges Gebäude erkennen konnte.

„Was ist das denn?“ hakte der blauhaarige verdutzt nach und spazierte nun einfach darauf zu. Ohne zu wissen wo ihn sein Weg hinführen würde!

Kapitel 16: Die geheime Anlage

Alle drei standen nun also an der Schneise die in den Wald geschlagen wurden und legten den Kopf schief. Die Piraten waren also direkt hierdurch marschiert um irgendwohin zu kommen. Aber wo um alles in der Welt hatten sie denn nur hingewollt?

Fragend war Ray losmarschiert und hatte die Umgebung dabei gemustert, während sie weiter vorran schritt und dann zu Takiu blickte. „Sag mal Takiu.. Du sagst manche Pflanzen bewegen sich und können sogar sprechen.. Wieso haben sie nicht versucht diese Leute auf zu halten?“ hakte Ray nach und Takiu schüttelte mit dem Kopf.

„Sie hatten große Angst vor ihnen.. Vor einer weile sollen schon einmal Menschen hier gewesen sein und die haben den König dieser Insel Entführt.. Seitdem haben die Pflanzen Angst vor den Menschen und wie man sieht zurecht..!“ gab er leise von sich und blickte zu Boden, während die schwarzhaarige tief aufseufzte.

Sie hatten sich aus Angst nicht gewehrt und waren umgebracht worden? Wirklich kein schönes Schicksal, oder glaubte der kleine hier nur die Pflanzen könnten sich dermaßen bewegen? Denn bisher hatte sie noch keine einzige gesehen die sich irgendwie bewegt hatte.

Schweigend trat die kleine Gruppe weiter voran ehe sie vor einer riesigen Tür stehen blieben die in einer Art Berg eingelassen war. „Was ist das denn!?“ gab sie perplex von sich und starrte die Tür an, während Chormy sich umblickte. „Sieht aus als wenn die Typen hier drin verschwunden wären.. Zumindest führt der Weg nicht weiter..“ erklärte er Ray und trat neben sie, während beide die Tür musterten, genauso wie Takiu.

„Hör mal, Takiu..! Wir gehen da rein und sehen uns drinnen um, aber das kann sehr gefährlich werden..! Du bleibst hier draußen und wartest darauf dass wir zurück kommen ja?“ gab Ray ernst von sich und Takiu schüttelte den Kopf „Lasst mich mitkommen, ich will euch helfen!“ antwortete er sofort und Chormy murrte auf.

„Du hilfst uns nicht wenn du da drin gefangen genommen werden könntest! Du bleibst draußen und beschützt die Pflanzen so wie du gesagt hast! Komm Ray..“ sprach Chormy aus und ging auch schon durch die Tür die einen Spalt breit offen stand, während Takiu endlich draußen blieb und Ray ihm folgt, dann jedoch eine Vollbremsung einlegte denn nichts als Dunkelheit war hier drin zu sehen und schon alleine durch den Anblick bekam sie eine regelrechte Gänsehaut. „Da kann ich nicht durch..“ erklärte sie nun ängstlich etwas und war ängstlich zurück gewichen.

Schweigend hatte Sky sich vor der Insel immer noch um das Schiff gekümmert und hämmerte ein klein wenig an der Außenwand herum an die er nun ganz leicht heran kam wo das Schiff sich nicht auf dem Meer befand. Natürlich wäre er mit ein paar Seilen auch auf der See daran gekommen wenn es wirklich nötig gewesen wäre, aber bisher war das ja noch nicht der Fall gewesen.

Nachdenklich hatte er sogar überlegt ob er das Schiff nicht mit sogar noch schneller machen konnte, als er plötzlich Schritte hören konnte und zwei fremde Piraten ausmachen konnte die schräg hinter ihm zum Stehen gekommen waren. Fragend legte er das Werkzeug zur Seite und musterte die beiden fremden. „Sieh mal einer an was wir hier haben..! Nettes Schiff nicht?“ sprach einer der beiden aus und Sky musterte ihn nachdenklich.

„Wäre eine Schande wenn das Schiff von irgendwelchen Anfängern gesteuert werden würde, nicht?“ lachte der andere hervor und Sky murrte auf. Er wusste jetzt schon zur Genüge wohin diese Unterhaltung führen würde und war wirklich alles andere als scharf auf diese Typen, aber wenn sie sich mit ihm anlegen wollten dann würden sie schon noch ihre Konsequenzen daraus ziehen.

„Ihr wollt also das Schiff ja..?“ sprach Sky nun langsam aus und blies dabei den Rauch seiner Zigarette aus. „Ihr habt zwei Minuten euch zu verziehen.. Seit ihr so dumm und greift mich an, werde ich euch auch gerne jetzt gleich Beine machen.. Also? Wie lautet eure Entscheidung?“ hakte Sky nach und beobachtete die fremden aufmerksam die nun dümmlich aufkicherten.

„Er will uns Beine machen, hast du gehört? Hör mal..! Du hast keine Ahnung wen du hier vor dir hast oder? Wir sind Mitglieder der Klingen Piraten und wenn du dich nicht sofort verziehst und das Schiff überlässt rappelst im Karton, klar? Also los! Du wirst jetzt das Weite suchen, kapiert?“ sprach einer der beiden aus und hatte nun ein Schwert gezogen dass er auf Sky gerichtet hielt.

Seufzend legte er die Hand an die Armschoner die er auch jetzt einfach trug, ehe sich an beiden Seiten die Messer ausklappten und er zu den Piraten herüber blickte die plötzlich doch nicht mehr ganz so mutig waren.

„Eine Minute..“ fügte er nur hinzu und die beiden blickten sich fragend an, ehe sie nun wütend den rothaarigen attackierten der sie mit Leichtigkeit ausschalten konnte. Und die wollten ihn erledigen und sich das Schiff schnappen ja? Mit ein paar einfachen Bewegungen, hatte er auch den Überraschungseffekt auf seiner Seite, hatte er die Leute ausgeschaltet und blickte nun auf sie runter, ehe sein Blick den Weg zur Insel fand. Hier waren also fremde Piraten? Eigentlich war das ja klar gewesen auf der Grand Line, aber bisher hatte es hier so ruhig gewirkt.

Hoffentlich waren die anderen in Ordnung. Wobei, sie waren gute Kämpfer! Natürlich waren sie da in Ordnung..! Noch einmal warf er einen Blick auf die erledigten Piraten und fesselte sie einfach bevor sie Schwierigkeiten machten, denn er hatte sie am Leben gelassen um zu erfahren was sie hier auf der Insel trieben und wie viele es waren, ehe er sich vorerst wieder dem Schiff zuwendete und sich weiter um dieses kümmerte, während er auf die anderen wartete und darauf dass die beiden Kerle wieder zu sich kamen.

Er war wirklich neugierig etwas darüber zu erfahren was sie hier trieben.

Kapitel 17: Menschen in der Nähe..!

Während Sky die beiden Typen ausgeschaltet hatte, stand Ray immer noch ängstlich vor dem Eingang und starrte in die Dunkelheit. Die sonst so taffe junge Dame wirkte plötzlich zierlich und ängstlich und wich sogar noch einen Schritt zurück als Chormy fragend zu ihr herüber trat. „Was ist los? Wieso kannst du da nicht durch?“ hakte er perplex nach und Ray schluckte schwer ehe sie den Kopf schüttelte.

„Ich... hab Angst vor der Dunkelheit..! Wenn ich im dunkeln stehe, dann kann ich nicht mehr klar denken..! Ich höre Dinge die nicht da sind... Das ist einfach..!“ die schwarzhaarige wurde beim sprechen immer blasser und Chormy blickte sie irritiert an, ehe er die Tür musterte.

„Tja, wenn das so ist, muss es dadrin auch einen Lichtschalter geben, nicht?“ grinste er plötzlich auf und war ohne zu zögern nach drinnen verschwunden. „Chormy!!“ der Ruf der schwarzhaarigen blieb ignoriert und so blieb ihr für den Augenblick nichts als warten übrig, war die Angst einfach zu groß dem Weißhaarigen zu folgen.

Chormy stolperte derweil durch die Dunkelheit und suchte die Wände nach einem Schalter ab. Wenn es hier einen gab, dann würde er ihn ganz sicher sogar finden! Besorgt war die schwarzhaarige vor der Tür stehen geblieben und schämte sich unheimlich darüber dass sie es nicht wagte einen Schritt zu machen und ihre Angst zu überwinden, da wurde das innere auch schon komplett erhellt. Verdutzt blickte sie auf, trat nun auf die Tür zu und steckte den Kopf ins innere wo auch schon das grinsende Gesicht von Chormy auftauchte.

„Schalter gefunden!“ bemerkte er zufrieden und blickte auf die kleinere herunter, die mehr als deutlich erleichtert schien.

Langsam schob sie sich an ihm vorbei, blickte nun wieder entschlossen zu dem weißhaarigen und nickte. „Ja.. Danke..! Und jetzt lass uns endlich diese Piraten suchen ja?“ gab sie nun wieder direkt von sich und betrat die große Halle die mit schwarz weißen Fliesen gepflastert war und auch sonst eher wie eine Lagerhalle wirkte.

Es war erstaunlich wieviel Licht bei ihr ausmachte, denn kaum war es wieder eingeschaltet war Ray wieder ganz sie selbst, während sie in der Dunkelheit zu einem ängstlichen Kind mutierte.

Schon war sie voran gerannt und stürmte in den nächsten Raum, ehe sie fragend stehen blieb. Der Anblick war mehr als nur seltsam. In der Mitte des Raumes waren einige, nun sehr dreckige Sitzgelegenheiten und Tische aufgestellt und in einem Riesigen Tank an der Wand schwamm eine gigantische Pflanze die man ganz offensichtlich am Leben erhielt.

Wirklich ein sehr seltsamer Raum.

„Muss wohl so etwas wie ein Pausenraum der Leute hier gewesen sein..“ erklärte Chormy von sich und war näher an die Möbel getreten während er diese musterte. Ray war indes zu dem großen Tank getreten und hatte die Hand dabei auf das Glas gelegt.

Wieso war denn eine Pflanze hier eingesperrt..?

„Wer ist da...?“ eine dunkle Stimme erfüllte den Raum und hätte Ray es selbst nicht gehört, dann würde sie nicht glauben dass diese Stimme soeben von der Pflanze aus dem Tank gekommen war, die sich nun tatsächlich auch noch bewegte und sich ihr zuwandte oder eher es versuchte. Die Pflanze wirkte wie eine riesige Ranke voller Blüten. Wunderschön und doch anders als alles andere was sie je gesehen hatte.

„Hat die Pflanze grade gesprochen?“ hakte Chormy nun nach und blickte irritiert zu dem Tank und auch zu Ray herüber, welche immer noch die Hand an der Scheibe liegen hatte. „Wir eh.. Sind zwei Besucher der Insel..! Wer bist du? Ich hab noch nie eine Pflanze sprechen gesehen..“ sprach Ray nun ehrlich aus und Chormy musterte seinen Kapitän kurz. Der Anblick dass sie mit einer riesigen Blume sprach war mehr als seltsam.

„Besucher..? Besucher wie die Besitzer dieser Anlage, oder Besucher wie Besucher?“ sprach die Pflanze immer noch in dunkler Tonlage und Ray stutzte. Besitzer der Anlage? Was haben die Leute hier bloß getrieben und wo wollten diese komischen Piraten nur hin? Was war noch alles in dieser Anlage.

„Besucher wie Besucher halt. Wir haben mit unserem Schiff hier angelegt, aber nun sag mal.. Was geht hier vor sich! Was ist das für eine Anlage?“ fragte Chormy ohne umschweife nach und natürlich ohne jede Höflichkeit als die Pflanze wieder zu sprechen begann.

„Viel zu vieles geht hier vor sich.. Dieser Ort ist ein dunkler und düsterer Ort in dem nur der Tod auf die Leute lauert..“ begann die Pflanze zu erklären und aufmerksam hörten beide ihr zu. „Vor langer Zeit war diese Insel ein wunderbarer Ort.. Von Menschen unberührt und völlig frei.. Auf dieser Insel konnten alle Pflanzen sprechen und sich Bewegen..! Sie waren völlig frei und ich war einst der König und Bewacher dieses fast schon heiligen Ortes..“ eine kurze aber tiefsinnige Pause begann.

„Dann kamen die Menschen und sie rissen einen Teil des Ortes nieder.. Sie hatten herausgefunden dass man aus vielen Pflanzen ein Gift herstellen konnte und aus meinen Wurzeln ein noch grausameres. Es kontrolliert die Menschen für eine Weile vollkommen und tötet sie dann Stück für Stück.. Die Menschen profitierten davon und sperrten mich hier ein um sich daran gütig zu tun und meine Kinder auf der Insel verloren ihr lachen und verlernten nach und nach das Sprechen und sich frei bewegen zu können.. Sie verloren sich selbst und verlernten es zu leben... Irgendwann wurde diese Anlage geräumt und ich blieb zurück und jetzt sind wieder Piraten hier um sich das zu holen, was noch übrig ist.. Und dann mit meinem Gift diese Insel zu zerstören um alle Beweise zu verdecken.. Sagt mir Fremde.. Würdet ihr mir einen gefallen tun?“ Die Worte der Pflanze hallten noch immer durch den Raum und Ray blickte sie an, ehe sie die Zähne zusammen biss. Wieso waren manche Menschen nur so grausam? Wieso konnten sie nicht wenigstens so ein unberührtes Fleckchen in Ruhe lassen und mussten so viel zerstören?

„Was für einen gefallen?“ sprach Ray nun aus und war wirklich um Ruhe bemüht. „Tötet mich und Zerstört diese Anlage.. Solange ich existiere besteht die Möglichkeit dass sie es immer wieder tun werden. Um meine Kinder zu schützen, muss ich verschwinden.. Und dann tragt die Nachricht an alle die es hören wollen auf der Insel. Sagt ihnen, dass sie wieder beginnen sollen zu Leben und frei zu sein.. Sagt ihnen, das sie nun diese Insel schützen müssen..“

Für einen Augenblick hatte Ray die Augen geschlossen und wusste nicht so recht was sie antworten sollte. Diese Pflanze.. Pflanze hin oder her, sie wollte ihr Leben aufgeben um alle anderen auf dieser Insel zu beschützen...

Aber konnte sie das alles trotzdem einfach so beenden? „Wir werden diese Anlage zerstören bis nichts mehr von ihr übrig ist.. Das versprechen wir dir! Und zur Not jeden Piraten der sich uns dabei in den Weg stellt!“ antwortete Chormy nun entschlossen, welcher selbst die Augen fest auf den Wassertank gerichtet hatte.

„Ich danke euch.. Vielen Dank..“ bedankte sich die Pflanze nun auch noch und Ray atmete tief durch, ehe sie einen Schritt zurück trat und dann nickte. „Wir werden es

tun.. Und vorher werden wir die Piraten finden und sie aufhalten.. Bevor irgendwer zu Schaden kommt!" entgegnete Ray nun entschlossen und blickte zu Chormy herüber, der mit verstehen nickte, ehe die beiden sich auch schon in den Nebenraum aufmachten und Ray versuchte einen klaren Kopf zu bewahren.

Die Geschichte hatte sich in ihrem Kopf eingebrannt und würde auch nicht so schnell wieder verschwinden und der Gedanke daran was diese Leute auf dieser Insel getan hatten, schnürte ihr vor Wut die Kehle zu.

„Beruhig dich.. Wir müssen diese Kerle finden..! An ihnen kannst du zur Genüge deine Wut auslassen!" seufzte Chormy, als Ray sich auch schon umdrehen und antworten wollte, doch noch im selben Moment waren Schritte zu hören und die beiden huschten in ein Versteck unter einem der vielen Tische die sich im Nebenraum befanden. Einer Art Forschungszimmer.

Kapitel 18: Ihr sollt Leben!!

Mit ernster Miene und festem Blick, hockten die Beiden unter dem Tisch während Ray angestrengt versuchte etwas zu erkennen. Die Schritte kamen näher und schon bald waren die ersten Stimmen zu vernehmen. „Nicht zu fassen dass man diesen Ort nur so schwer wieder aufziehen kann.. Das wird ewig dauern..“ sprach eine düstere Stimme aus. „Aber Käpten.. Wir sollten nur dieses Gift holen, nicht mehr und nicht weniger..“ sprach eine hellere aber immer noch männliche Stimme aus und zwei Männer traten durch die zweite Tür, dicht gefolgt von drei weiteren. „Mir doch egal..! Aber wir hätten hier raus noch totales Kapital schlagen können..!“ fügte der Offensichtliche Kapitän an die erste Ansprache an und einer der hinteren musterte ihn.

„Käpten.. Ich denke es würde dem Boss nicht gefallen wenn du seine Pläne einfach umschreibst..“ antwortete er ihm während die kleine Gruppe nun auf die andere Tür zumarschierte. Langsam folgten Ray und Chormy ihnen und belauschten sie nach wie vor.

Boss? Käpten? Was hatte das alles zu bedeuten?

„Was Joker sagt weiß ich selbst..! Aber davon hat er doch auch was! Da soll er sich mal nicht drüber beschweren..!“ erklärte der Käpten und Schritt weiter, als er nach vorne blickte und genauso wie Ray und Chormy einen blauhaarigen jungen Mann in der Tür erkennen konnte.

Azurlan!!

Was hatte der denn hier verloren!?

„Wer seit ihr denn?“ hakte Azurlan nach und die Piraten blickten ihn irritiert an. „Das selbe könnten wir dich fragen! Was hast du hier zu suchen, kleiner?“ sprach einer der Truppe aus und Azurlan legte fragend den Kopf schief während der Käpten aufknurrte.

„Schluss mit dem Unsinn hier! Erledigt den Typen und dann weiter! Für den Schwachsinn hier haben wir werde Zeit noch sonstwas! Also los jetzt!“ forderte er auf und Azurlan machte einen Schritt vor ihnen zurück als der Kapitän genervt selbst die Waffe hob und sie auf das Gesicht des jüngeren richtete.

Ray wollte indes schon aufspringen und eingreifen doch Chormy hielt sie zurück und ihr den Mund zu. Azurlan hatte Wasserkräfte, das würde ihm nichts ausmachen aber ihr Überraschungsmoment wäre sonst hinüber!

Ein kurzes Geräusch ließ die anderen zu den versteckten blicken, die zum Glück jedoch nicht entdeckt wurden während der Käpten immer noch Azurlan musterte und dann breit grinste. „Ist nichts persönliches Kleiner.. Du bist nur zur falschen Zeit am falschen Ort..!“ Schon hatte er abgedrückt und Azurlan war am Boden gelandet. Erschrocken zwar, aber lebendig.

„Der...der lebt ja noch!“ sprach eines der Crew Mitglieder aus und nun war wirklich genug mit rumsitzen.

„Und wie der noch am Leben ist!“ knurrte Ray nun, packte sich das Whitesword und war wütend hervor getreten, mit Chormy als Begleiter. Azurlan der sich grade wieder aufrichtete, Ray und Chormy hatten die kleine Gruppe ein wenig eingekesselt.

„Alles okay, Azurlan?“ hakte die Kapitänin sofort nach und der blauhaarige nickt. „Klar..! Ich hab mich nur erschrocken..!“ erklärte er und merkte wirklich dass er noch genug zu lernen hatte über seine neuen Fähigkeiten.

„Wer zur Hölle seit ihr Leute?“ hakte der Käpten erschrocken nach und Rays Blick blieb

seltsam kalt. „Wir sind so etwas wie die neuen Beschützer dieser Insel.. Und ihr habt etwas dass euch nicht gehört..! Rückt dieses Giftmittel raus und dann verschwindet ihr hier, oder ihr werdet nie wieder was tun..“ murrte sie wütend auf und der Käpten der anderen blinzelte sie an, ehe er zu lachen begann.

„Du drohst mir, Kind? Weißt du überhaupt wer ich bin..? Ich bin Käpten Jira.. Auf meinen Kopf sind 40.000.000 Millionen Berry ausgesetzt! Bettelt um Verzeihung und vielleicht lasse ich euch dann gehen..“

Mit ruhigem aber gefährlichem Blick musterte Ray den fremden und schloss die Augen. „Kopfgeld muss nichts heißen.. Ich sage es dir nochmal.. Rück das Zeug raus oder stirb...!“

Irritiert blickte der Käpten sie an, ehe er sich bewegte und sie ohne zu zögern mit einem Degen angriff. Mit fast schon fließender Leichtigkeit blockte sie den Angriff und er stolperte zurück. Mit zwei Messern im Anschlag von Chormys Seite aus und einem Dolch und Azurlans Fähigkeiten kümmerten sich die beiden um die Crew des Piratenkapitäns während Ray sich um ihren Anführer kümmerte.

„Sag mir eins bevor ich dich zerteilen werde.. Wer ist euer Anführer? Wer ist dieser Joker?“ hakte die schwarzhaarige nach und der Käpten blinzelte verdutzt und drehte den Degen leicht in der Hand. „Glaubst du wirklich dass ich dir darauf eine Antwort gebe, Kind? Und ich lass mich von einem Balg wie dir sicher nicht schlagen..!“

Wütend griff der Piratenkapitän an und versetzte ihr nun einen kräftigen Schlag der sie etwas zurückstolpern ließ. Kraft hatte der Kerl, aber seine Technik wirkte mehr wie ein Prügel als alles andere.

Grade setzte sie zum Angriff an, da hatte er ihre Verteidigung durchbrochen und verursachte einen schönen Schnitt auf ihrem Dekolleté. Da hatte sie ihren Gegner wohl wirklich etwas unterschätzt, aber so leicht würde sie sich nicht schlagen lassen.

Ein harter Kampf entbrannte und Ray musste doch einiges einstecken, denn die Angriffe des anderen saßen wirklich und doch schaffte Ray es nach einer kurzen weile den Piraten unschädlich zu machen. Mit einem gezielten schlag zerriss sie ihm praktisch schon die Brust mit ihrem Schwert und eine kleine Büchse mit dem Gift schepperte auf den Boden.

Langsam, während Azurlan und Chormy die Crew ausschalteten, hob Ray die Büchse auf und blickte sie an, ehe sie aufsah und sie an ihrer Hose verstaute.

„Wir werden sie ins Meer werfen..! Aber jetzt müssen wir uns um den Wunsch des Königs dieser Insel kümmern.. Wir müssen diese Anlage hochgehen lassen und zerstören..!“ gab Ray von sich und Azurlan blickte sie irritiert an, ehe Chormy ihn kurz und knapp aufklärte.

Fragend blickte er dann zu ihr, ehe er nickte. „Gut.. Wenn das so ist, dann lasst uns diesen Ort kurz und klein Schlagen!“

Entschlossen hatte Azurlan die Worte von sich gegeben und Ray blickte noch einmal auf den Kapitän herunter, ehe sie sich um ihre Aufgabe kümmerten. Sie zertrümmerten die Anlage, die schon von sich aus regelrecht in die Luft flog, so dass die drei nur noch nach draußen stürzten konnten nach einiger Zeit.

Erschrocken war der junge der Insel zu ihnen herüber geeilt, während es eine kleine Explosion gab und alles in sich zusammen fiel. Mit fast schon traurigem Blick sah Ray dabei zu und hatte das Gefühl spüren zu können wie de König dieser Insel mit diesem Gebäude unter ging.

„Sagt ihnen, dass sie wieder beginnen sollen zu Leben und frei zu sein.. Sagt ihnen, das sie nun diese Insel schützen müssen..“

Die Stimme der Pflanze hallte immer noch durch ihren Kopf, während der junge

versuchte ein paar Antworten zu bekommen. Schweigend starrte sie die Trümmer an, ehe sie tief durchatmete. „Der König dieser Insel ist gestoben, das ist passiert.. Und zwar zum wohle der Insel.. Er gab sein Leben dafür, dass diese Insel wieder das werden kann was sie einmal war..! Die Pflanzen sollen wieder lernen zu leben und frei zu sein, denn nun müssen sie die Insel an seiner Stelle beschützen..“ erklärte sie nun mit fester und lauter Stimme als wollte sie die ganze Insel zusammen brüllen. „Habt ihr gehört!? Er starb für euer wohl ergehen also werdet ich verdamnten Pflanzen wieder anfangen richtig zu Leben, ist das klar!!?“

Kapitel 19: Abschied

Mit fester Stimme hatte sie Takiu erzählt was da drinnen vor sich gegangen war und ihm auch erklärt was der König zu ihr über diese Insel erklärt hatte. Takiu erklärte dass es ihm leid tat und er den König hätte retten können, wenn er es doch nur gewusst hätte und doch wussten sie alle dass es bestimmt nicht seine Schuld gewesen war.

Mit einem mulmigen Gefühl im Bauch, hatten sie sich zurück zu Sky gemacht, der so weit fertig war und wenigstens ein paar Antworten aus den Typen hatte herausbekommen können. Fragend blickte Ray zu den beiden Kerlen die an einen Baum gefesselt waren, während Takiu sie mit einem Stock anpiekste.

„Die Typen gehören zu einer Piratenbande die hier ist und ich hab ein paar Dinge in Erfahrung bringen können.. Ich weiß nur nicht wirklich was wir nun mit ihnen machen sollen!“ bemerkte der Rothaarige ernst, als Takiu schon eingriff.

„Lasst sie hier..! Mit den beiden komm ich klar und da ist auch noch ihr Schiff..! Da kann ich auf jeden Fall ein wenig für Ordnung mit Sorgen!“ grinste der kleine und Ray blinzelte, ehe sie ihn anlächelte.

„Na das hoff ich doch! Irgendwann kommen wir dich mal wieder besuchen und dann hoffe ich dass diese Insel noch viel schöner als jetzt ist!“ sprach sie direkt aus und Takiu grinste immer noch.

„Darauf kannst du dich verlassen! Ich werde die Insel wieder zu dem machen was sie mal war!“ Der stolze blick des kleinen ließ Ray nur noch mehr lächeln und war immer noch in ihrem Kopf eingebrannt als sie sich danach schon wieder auf den Weg machten. Sie waren kaum auf der Grand Line und schon hatten sie einen neuen Freund dazu gewonnen. Sie freute sich wirklich darauf den kleinen irgendwann wieder zu sehen, doch nun waren da immer noch einige Fragen.

„Was hast du über sie in Erfahrung bringen können..?“ hakte Ray nun nach und Schritt zu Sky herüber, während sie die arme vor der Brust verschränkt hielt.

„Die ganze Piratenbande hat im Auftrag eines Typen Namens Joker gehandelt.. Sie sollten eine Art Gift von dieser Insel für ihn besorgen. Wer dieser Joker genau ist, wollten sie nicht sagen, aber sie waren der Meinung dass wir noch die Quittung hierfür erhalten würden..! Der Typ hinter ihnen scheint wohl eine wirklich große Nummer zu sein, aber ich frag mich wer er ist..“ bemerkte Sky und konnte mit dem Namen nicht wirklich etwas anfangen, während Ray die Kapsel mit dem Gift von ihrer Hose löste, immerhin hatte sie es die ganze Zeit bei sich getragen und diese betrachtete. „Ja.. Wer ist Joker..?“

Fest umschloss sie die Kapsel mit der Hand, ehe sie ausholte und sie einfach ins Meer warf. Die Kapsel würde unter gehen und hoffentlich für immer auf dem Meeresboden bleiben. Kopfschüttelnd ließ sie sich nun auf der Rehling nieder und Azurlan setzte sich einfach neben sie.

„Ich hab dich noch nie so wie vorhin erlebt.. Deine Laune war total anders. Fast schon gruselig..“ bemerkte er und Ray sah ihn ruhig an. Ja, sie war vorhin völlig anders gewesen. Kühl, berechnend und Witze ließ sie erst recht nicht mehr mit sich durchziehen.

„Naja.. Weißt du.. Über viele Sachen kann ich hinweg sehen. Viele machen was sie wollen und glauben dann auch noch im Recht zu sein, aber es kam mir so Unfair vor und es hat mich so unglaublich wütend gemacht dass erst jemand sterben musste um alle anderen zu retten und derjenige es auch noch gerne tat.. Pflanze hin oder her,

aber es war ein stolzes Lebewesen dass sich auch einfach hätte retten lassen können..!"

Leicht schmunzelte Azurlan auf, ehe er nickte. „Ich hab keine Ahnung was dieses Pflanzendingens jetzt genau gesagt hat, aber es ist wirklich Schade.. Aber naja.. Dafür haben wir doch jetzt den Rest gerettet, ist doch auch gut oder nicht?“ hakte er nach und grinste die schwarzhaarige an, die ihm eine Kopfnuss verpasste aber selbst grinste dabei.

„Blödmann!“ lachte sie leise hervor und Azurlan blinzelte irritiert da er nicht so ganz Verstand, ließ sie aber.

Schon einige Tage waren nun bereits vergangen und auf dem Schiff war es kein bisschen ruhiger geworden. Chormy hatte zusammen mit Ray versucht, Azurlan ein wenig mit seinen Kräften zu helfen was natürlich kaum etwas brachte da beide keine Teufelskräfte besaßen. Chormy schaffte es jedoch in den Tagen aus dem Essen dass sie hatten wirklich etwas wunderbares her zu zaubern und schon bald waren die Gedanken an diesen Joker verschwunden.

Mit bester Laune standen Ray und Azurlan nun an der Reling und hielten eine Angel in der Hand die Sky für sie gebaut hatte. Wirklich absolut interessante Technik und bisher hatten sie auch schon jede Menge Fische damit fangen können doch plötzlich schienen sie irgendetwas riesiges an Land zu ziehen.

„Woah..! Was ist das denn!?“ hakte Azurlan nach und hatte genauso wie Ray aller Hand zu tun, während er selbst nun sogar Hilfe von Chormy bekam bevor dieser im Wasser landete. Anscheinend hatten sie beide das Selbe gefangen und es musste riesig sein! Mit Kraft zogen sie daran und konnten kurz darauf, allerdings zu ihrem Leidwesen sehen was es war. „EIN SEEKÖNIG!“ gab Chormy erschrocken von sich und dieser wirkte alles andere als gut gelaunt darüber was die kleine Gruppe grade getan hatte. Wütend legte er den schlanken Körper, er wirkte dabei eher wie eine Schlange als alles andere, von unten um das Schiff und versuchte die Red Sun mit samt der Besatzung einfach in die tiefe zu reißen als Rache.

„Der reißt uns nach unten!!“ erschrocken brüllte Azurlan auf und klammerte sich schon aus Instinkt an die Reling, während Ray und Sky fast schon direkt reagierten und den riesigen Seekönig einfach attackierten doch das ließ ihn kalt. Die Wunden interessierten ihn nicht wirklich und er war viel zu wild entschlossen sie in die Tiefe zu reißen als los zu lassen, während das Schiff schon gefährlich knackte und Stück für Stück tiefer rutschte.

Sie steckten in Schwierigkeiten! In gewaltigen Schwierigkeiten und grade wollten sie einen erneuten Angriff starten, da türmte sich plötzlich eine gewaltige Feuerwand auf und verbrannte dem Seekönig mehr als deutlich die Nase, der erledigt Stück für Stück in der tiefe versank und das Schiff endlich wieder komplett nach oben rutschte und gewaltig schwankte.

Irritiert starrte Ray nach vorne und konnte kurz darauf schon ein kleines Boot mitten auf dem Meer ausmachen auf dem ein junger Mann stand. Er musste das gewesen sein! Aber wie zur Hölle hatte er das angestellt!?

Kapitel 20: Ace mit der Feuerfaust

Irritiert blickte die kleine Gruppe auf das gelbe Boot und den jungen Mann und Ray war sich wirklich beim besten Willen nicht Sicher ob sie gesehen hatte, was sie grade gesehen hatte. Hatte der Kerl den Fisch grade verbrutzelt?

„Heeeey! Bist du das gewesen?“ kam es jedoch schon lautstark von Azurlan und Ray blickte zu ihm herüber, ehe sie wieder zu dem schwarzhaarigen sah. „Naja, wenn das Meer nicht plötzlich an manchen Stellen zu brennen beginnt, können wir wohl davon ausgehen. Ihr blick jedoch blieb nachdenklich.

Der schwarzhaarige in der Ferne, der erst vor ein paar Wochen seinem Bruder Lebe wohl gesagt hatte in Alabasta, kam näher heran und grinste bei Azurlans Frage breit auf. „Natürlich war ich das, oder siehst du hier noch jemanden der das gekonnt hätte?“ bemerkte er gut gelaunt und richtete die Augen dann auf Ray. „Hättet ihr etwas dagegen wenn ich an Bord komme? Meine Vorräte sind aufgebraucht und für die Rettung habe ich ein nettes Essen auf eurem Schiff doch verdient, oder?“

Kaum hatte er die Worte ausgesprochen, war er auf die Rehling gesprungen.

„Mein Name ist übrigens Ace. Schön euch kennen zu lernen..“

„Ist ja cool! Du hast also so etwas wie Feuerkräfte?“ hakte Azurlan sofort mit regelrechter Faszination nach. „Dann bist du Portgas D. Ace, nicht?“

Fragend blickte Ray zu Azurlan. Sie hatte den Namen gehört, aber zuordnen konnte sie ihn für den Augenblick nicht ganz.

Chormy, der noch immer mit verschränkten Armen am Mast gelehnt war, ergriff das Wort und wirkte alles andere als begeistert. „Er ist Mitglied der Whitebeard Piraten.. Er besitzt die Fähigkeiten der Feuerfrucht und hat ein ziemlich hohes Kopfgeld..“ erläuterte er kurz und knapp, während Sky die kleine Gruppe schweigend musterte.

„Alles richtig, aber wie mir scheint hast du keine allzu gute Meinung von mir, dabei ist das unsere erste Begegnung oder?“ hakte Ace ruhig nach und musterte Chormy fast schon fragend.

Auch Sky wusste ziemlich schnell wo er Ace einordnen sollte, hielt sich aber vorerst zurück und auch Ray hatte ihre Gedanken darüber abgeschlossen. „Ebenfalls Pirat also? Naja, hätte ich mir denken können und um auf deine Frage zurück zu kommen. Zu essen haben wir genug um es zu teilen!“ sprach sie mit einem Lächeln aus, ehe sie auf Azurlan deutete. „Sein Name ist übrigens Azurlan, ich bin Ray, der schlecht gelaunte Typ da vorne ist unser Smutje Chormy und der rothaarige neben ihm ist unser Schiffsbauer Sky!“ stellte sie die kleine Gruppe vor, die noch nicht einmal wirklich wie eine Piraten Crew wirkte. Aber der Schein trügte ja gerne mal.

Bei der Antwort von Ray hatte sie nun wieder Ace volle Aufmerksamkeit.

„Das hört sich doch wunderbar an! Ich mache mein Boot eben an eurem Schiff fest, damit es nicht verloren geht!“ sprach Ace aus und gesagt getan. Schon kurz darauf war sein Boot mit ihrem Schiff verbunden.

„Es liegt viel eher daran dass ich Piraten nicht leiden kann..“ brummte Chormy schlussendlich noch leise von sich, ehe er sich auf den Weg in die Küche machte und Azurlan fast schon theatralisch aufseufzt. „Immer diese verklemmte Haltung!“

Kurz darauf brettete jedoch ein Messer aus der Küche hervor und krachte dank Azurlans Fähigkeiten direkt durch ihn hindurch, was den blauhaarigen jedoch nicht davon abhielt nun lautstark zu meckern.

„Und da ist wieder diese Typische Marinehaltung..“ lächelte Ray schief und blickte

dann zu Ace herüber. „Nimm ihm sein Verhalten nicht übel. Er will nur nicht einsehen dass es noch mehr nette Piraten gibt.“

Dabei bemerkte Ray deutlich den fragenden Blick von Ace zur Piratenflagge hoch, als wolle er sich vergewissern ob er nach Chormys Aussage überhaupt auf einem Piratenschiff und nicht auf einem Marineschiff saß. „Marinehaltung? Dann war er früher jemand von der Marine? Komisch und obwohl er Piraten nicht leiden kann ist er nun selbst einer. Aber ich habe bereits selbst jemanden kennen gelernt der Piraten eigentlich gar nicht so sehr hasst, wie er vorgibt“ erklärte die Feuerfaust und hatte jemanden ganz bestimmten dabei vor Augen.

„Keine Sorge, ich nehme es ihm nicht übel.. Ich hoffe nur er versucht mich nicht vergiften. Mir etwas anzutun würde euch große Probleme bringen und damit will ich euch nicht drohen sondern eher warnen. Ich nehme an ihr kennt Whitebeard und nun.. Er mag es nicht sonderlich wenn seine Söhne und Töchter in Gefahr geraten..“ fügte er dann doch recht ruhig hinzu.

Ray jedoch blinzelte fragend auf.

„Quatsch. Dafür ist er eigentlich viel zu nett.. Aber... Söhne und Töchter.. Da war der Herr aber Fleißig.“ sprach Ray nun mit verschränkten Armen und sehr nachdenklich aus. Sie wusste dass die Whitebeard Bande wirklich groß war und wenn es hier um Söhne und Töchter ging, dann musste der Herr aber wirklich so einige Liebschaften gehabt haben.

„Wie?“ verdutzt blickte Ace sie an, ehe er verstanden hatte und auflachen musste.

„Nein, Nein. Nicht in diesem Sinne seine Kinder. Er nennt uns seine Kinder weil er uns bei sich aufgenommen hat und im Gegenzug nennen wir ihn Vater. Wir sind nicht Verwandt oder so. Ich glaube das ist keiner von uns dort..!“

„Ahh! Das erklärt nun doch einiges!“ gab Ray verstehend von sich und fügte noch ein „Achja! Und Danke für deine Hilfe. Alleine wären wir wirklich in Schwierigkeiten gewesen!“ hinzu, ehe Chormy auch schon mit dem Essen auftauchte. Man konnte sich wirklich nur fragen wie dieser es geschafft hatte, so schnell so viel Essen her zu zaubern!

„Keine Ursache! Hat ja auch Vorteile für mich! Immerhin bekomme ich so etwas zu essen!“ grinste Ace nun wieder breit.

Kurz darauf saß die kleine Gruppe an einem freien Platz an Deck und aß in Ruhe zusammen. Chormy wirkte zwar immer noch nicht begeistert, aber nicht mehr ganz so grießgrämig.

Ray jedoch bemerkte etwas, was gar nicht zu übersehen war, da sich so langsam doch etwas Wasser über das Deck ausbreitete. „Chormy! Du machst es schon wieder..!“ bemerkte sie und blickte auf das Wasser in dem sie nun schon selbst fast saß.

Dieser schaute verdutzt nach unten, blickte dann erschrocken auf und versuchte seine Fähigkeiten wieder zurück zu ziehen, was zum Glück auch funktionierte. Es wäre mehr als unschön gewesen sonst eine Lösung zu finden.

Auch Ace war das nicht entgangen und er blickte Azurlan nun direkt an, hatte er vorhin nicht so wirklich mitbekommen dass das Messer durch ihn hindurch gegangen war. „Teufelsfruchtnutzer? Und noch nicht solange?“ hakte er eher sich selbst bestätigend nach. „Die Anfänge sind echt Schwierig, vor allem bei Logia Nutzern. Elemente sind da besonders schwer zu kontrollieren. Wenn ich da an meine Anfänge denke...“ nachdenklich schüttelte Ace den Kopf. „Nunja, vielleicht kann ich dir ja helfen wenn du magst. Immerhin hab ich das selbe durchgemacht und ein wenig Fremderfahrung hab ich auch, dank meinem Bruder. Dem hab ich damals nämlich auch geholfen mit seinen Fähigkeiten um zu gehen!“

Verdutzt blickte Azurlan ihn an, ehe er eifrig nickte. Er brauchte Hilfe, denn es war ihm mehr als nur peinlich wenn er es jedes Mal versaute, wenn etwas passierte und sie seine Hilfe brauchen konnten. „Ja, bitte! Es wäre wirklich nett! Ich will nicht immer das Schiff unter Wasser setzen, wenn ich irgendwem helfen will! Bitte hilf mir damit um zu gehen..!“

„Ich denke Hilfe wäre wirklich gut. Wir können ihm ja nicht helfen, immerhin hat niemand von uns Teufelskräfte..“ erklärte Ray besorgt und war wirklich froh dass Azurlan wenigstens vielleicht ein wenig Kontrolle lernen konnte.

„Ich werde sehen was ich tun kann. Viel Zeit hab ich nicht, aber für ein paar Tipps und Tricks wird es sicher reichen!“ schmunzelte Ace über Azurlans reaktion. „Und sei froh dass du es nur unter Wasser setzt. Ich hätte es damals fast abgefackelt..!“

Dann richtete er seine Augen auf Ray. „Ach weißt du, selbst Teufelskräfte haben ist nicht einmal Voraussetzung. Ich hatte damals auch keine als ich Ruffy mit seinen halb, aber ich nehme an das ist eine andere Geschichte, immerhin ist es eine andere Art von Frucht und einen Gummikörper zu bändigen ist doch einfacher als Wasser..!“

Besorgt blickte Ray zu Azurlan. „Wer weiß. Zur Not müssen wir wohl einfach mit Eimern hinter ihm her laufen, um ihn ein zu sammeln..“ lachte Ray nun doch leise. Wenn sie ihm schon nicht helfen konnten seine Fähigkeiten zu kontrollieren, dann vielleicht wenigstens ihn beisammen zu halten.

„Wenn du willst können wir gleich nach dem Essen anfangen!“ bemerkte Ace und dann war auch schon geschehen was geschehen musste. Ace war einfach eingeschlafen.

„Klar! Ehw...“ irritiert blickte Azurlan, wie alle anderen auch zu Ace. „Ist er tot?“ hakte Sky nun doch mit besorgter Miene nach und Azurlan war näher gerutscht, da war auch schon ein lauter Schnarcher von Ace zu vernehmen.

„Nein.. Er...schläft. Naja.. Dann ist Chormys Essen wohl zum Einschlafen!“ lachte Azurlan auf und bekam direkt von eben diesem eine verpasst. Ohja, Chormy hasste es wenn man etwas gegen sein Essen sagte, wusste er doch dass es Super schmeckte.

„Also.. Irgendwie treffen wir nur seltsame Leute..“ bemerkte Ray und starrte Ace mit immer noch fragendem Blick an.

Urplötzlich wachte Ace jedoch wieder auf, blickte sich irritiert um ehe er einfach weiter aß und den Teller dann abstellte.

„Tut mir Leid. Scheint so als wäre ich wieder eingeschlafen!“ sprach Ace aus und verschränkte die Arme vor der Brust. „Wie auch immer. Wenn du willst können wir jetzt üben!“

„Mal wieder?“ hakte Ray nun wirklich verdutzt nach. Gut, ihre Reise wurde wirklich immer seltsamer. „Klar! Ich bin sofort dabei!“ Und kaum hatte Azurlan die Worte ausgesprochen, war er auch schon auf den Beinen.

„Ja leider. Ich schlafe zu meinem Bedauern öfters mal beim Essen ein. Aber seltsamer weise nur dann!“ erklärte Ace der schwarzhaarigen, ehe er wegen Azurlan schmunzelte. „Gut, dann lass ich dich mal nicht länger zappeln, lass uns Anfangen!“ sprach er aus und war nun selbst auf den Beinen, wobei er einige Schritte gegangen war, ehe er inne hielt und zu den anderen blickte.

„Wenn ihr wollt könnt ihr uns auch zusehen.“

Azurlan war bereits ein gutes Stück weg geflitzt und wartete auf Ace, während Ray sich nun auch erhob. „Gerne! Wir haben ohnehin momentan nichts anders zu tun!“ gab sie von sich und folgt Azurlan nun zu dem Hauptteil des Decks. „Solange ihr mir das Schiff ganz lasst..“ bemerkte Sky ruhig aber mit einem Lächeln, ehe er ihnen folgte.

Nur Chormy blieb zurück, der nicht sicher war ob er folgen wollte und deshalb erst

einmal begann die Teller zusammen zu räumen.

mit schmunzeln blickte Ace den anderen nach, ehe er bemerkte dass Chormy es ihnen nicht gleich tat. „Du hast keine Lust? Falls du nicht willst wegen dem Geschirr das sonst liegen bleibt, kann ich auch anbieten dir nachher damit zu helfen. Dann geht es schneller, weißt du?“ hakte er freundlich nach, wobei Chormy sofort fest die Augen auf Ace gerichtet hatte.

Leise brummte er auf und hatte nun deutlich gewisse Züge eines ganz bestimmten Marinemitglieds an sich. Schon alleine da er sein Hemd immer offen trug.

„Du bist nach wie vor Pirat. Das macht es uninteressant!“ fügte er kühl hinzu und betrachtete die Teller, ehe er tief aufseufzte und sie wieder abstellte.

„Ich sollte mich wohl daran gewöhnen Pirat zu sein, oder? Immerhin bin ich nun selbst einer und nein. Ich spüle das schon selbst ab, immerhin bist du Gast.. Aber nachher.“ bemerkte er dann doch leise, ehe er sich auf den Weg machte den anderen zu folgen. Alleine wollte er ja doch nicht hier drin versauern.

Verdutzt blickte Ace ihm nach, ehe er wieder schmunzelte. Irgendwie erinnerte Chormy ihn grade an jemanden den er noch vor kurzem getroffen hatte. Dieser Junge hatte wirklich eine deutliche Art von ihm, ob er wohl zu seinen Untergebenen gehört hatte?

Wer wusste das schon?

Ruhig folgte er der Gruppe, ehe er kurz darauf versuchte Azurlan so gut es ging mit seinen Fähigkeiten auf die Sprünge zu helfen. Es war nicht viel, nur ein paar Grundlagen aber es reichte aus um einige Probleme zu beseitigen.

Dabei wurde jedoch eine Sache mehr als deutlich. Chormy produzierte eine ganz bestimmte Art von Wasser. Weder giftig, noch sonst etwas, aber seine Fähigkeiten konnten weder das Meerwasser beeinflussen, noch konnte es irgendwelche Fähigkeiten von Teufelsfruchtnutzern schwächen. Aber auch so konnte er genug damit erreichen, wenn er denn gut genug lernte damit um zu gehen und als sie den Rest des Tages gelernt hatten und die Nacht herein brach, da hieß es Abschied nehmen.

„Du willst uns schon verlassen?“ hakte Azurlan fast schon traurig nach und Ace lächelte schief. „Tut mir leid, aber ich muss einen Typen Namens Blackbeard finden und je länger ich hier bleibe, desto weiter kann er verschwinden..!“ bemerkte er freundlich und Ray dachte darüber nach.

Wer war dieser Blackbeard?

„Hey.. Wenn du schon gehen willst, nimm das hier mit..“ sprach Chormy aus und war Ace ein kleines Säckchen zu in den er ihm etwas Essen gepackt hatte. „Das sollte für mindestens 2 Tage reichen.. Damit du auf dem Weg zur nächsten Insel nicht verhungerst..!“ erklärte er ruhig und Ace blinzelte verdutzt das kleine Säckchen an, ehe er ihn breit angrinste.

„Danke! Für einen Typ der Piraten hasst, bist du aber sehr freundlich zu ihnen!“ entgegnete Ace ihm und Chormy brummte nur auf, ehe er sich dem Rest der Crew zu wandte und sich verabschiedete. „Wir sehen uns sicher noch mal auf dem Meer wieder!“ verabschiedete sich der schwarzhaarige und war kurz darauf mit seinem Boot wieder unterwegs während Ray ihm nachsah.

Dass sie ihn damit zum letzten Mal gesehen hatten, ahnte die Gruppe noch nicht.

In der Ferne ertönte fast schon zur gleichen Zeit eine Teleschnecke.

„Es ist soweit..! Ich hab noch etwas an den Einstellungen herum gedreht, junger Meister. Es dürfte jetzt alles soweit sein..“ sprach eine junge Frauen Stimme, während

sie die Hand auf ihrem Gürtel ruhen ließ, welcher von einem Piratenzeichen geschmückt wurde. Ein Totenkopf mit einem Strich quer darüber.
Jokers Piratenzeichen..!

Kapitel 21: Ein Schiff an Land

-10 Jahre zuvor-

Dunkel und düster prasselte der kühle Regen auf die Steine über ihr und hinterließ ein stetiges Tropfendes Geräusch dass sie längst nicht mehr hören konnte. Wieso..? Ruhig legte sie ihre Hand an ihr Spiegelbild, das zu ihrer besten Freundin geworden war, ehe sie beide Hände an den Spiegel legte und ihre Stirn an die ihres Spiegelbildes legte. „Wir kommen hier raus.. Irgendwann.. Und dann sehen wir die Welt..“ lächelte sie sich selbst an und versuchte sich zu beruhigen.

„Ja..! Wir müssen nur warten, wie wir es versprochen haben!“ nickte das kleine Mädchen sich selbst zu, ehe sie Stimmen vernehmen konnte die von oben her kamen und dann dumpfe Schläge und Stein Geröll.

Hatte sie jemand gefunden...?

-10 Jahre später-

„Puh.. Was für ein Sauwetter..“ gab Ray von sich und blickte aufs Meer hinaus. Sie mussten bald an der neuen Insel sein, aber bei dem Sauwetter konnte es noch eine ganze Weile dauern. „Wann kommen wir an der neuen Insel an?“ hakte Sky nun nach und hielt sich leicht an der Reling fest, ehe Ray zu ihm rüber sah.

„In ein paar Stunden müssten wir da sein, so fern unser Schiff nicht in irgendwelche Schwierigkeiten gerät!“ merkte Ray an und hielt sich nun ebenfalls an der Reling fest. Azurlan hatte sich zusammen mit Chormy schon Sicherheitshalber nach drinnen verzogen.

Das letzte was ihnen fehlte war dass Azurlan bei diesem Sauwetter noch über Bord ging und Chormy konnte in der Küche eh etwas Hilfe brauchen.

Das Schiff schaukelte mehr als nur heftig und Ray hatte sogar plötzlich das Gefühl selbst von Bord zu gehen, wurde jedoch von Sky gepackt der sie gut festhielt.

Das Schiff wackelte regelrecht an sein Ziel und als die Insel endlich in Sichtweite war, da war sich Ray plötzlich gar nicht mehr so sicher ob es ihr nicht doch auf dem tosendem Meer besser gefiel. Sie wirkte einfach nur dunkel, düster und Gefährlich. Der Regen wurde Weniger, aber der Sturm hielt an und schon nach kurzer Zeit legten sie an der Insel an, deren Himmel regelrecht Lila leuchtete. Verdorrte Bäume waren zu sehen und einige sumpfbartige Gebiete. Azurlan biss die Zähne zusammen und blickte sich um.

„Also.. wenn ihr nichts dagegen habt, dann kann ich diesmal auf das Schiff aufpassen..“ gab er doch ein wenig Kleinlaut von sich. Diese Insel jagte ihm einen regelrechten Schauer über den Rücken, aber das hätte er niemals direkt zugegeben. Chormy musterte die Insel und dann Azurlan. Ob es so gut war ihn auf einer Insel wie dieser einfach hier alleine zu lassen. „Seht ihr euch beide um. Ich bleibe mit unserem Wasserfreund hier und achte aufs Schiff.. Nur für alle Fälle!“ Azurlan warf Chormy deutlich einen Blick zu bei dem Ray nicht sicher war ob es nun Wut war, über seine Worte oder Erleichterung hier nicht alleine sitzen zu müssen.

„Tja...Dann gehen wir wohl mal..!“ gab Ray von sich und blickte zu Sky, ehe sie einige Schritte machte und sich umsah.

Oh man.. Sah das hier nach Mord und Totschlag aus!

„Was meinst du was sich hier auf dieser Insel so rumtreibt?“ hakte Ray nach und lief nun voran, während Sky ihr folgte und sich ebenfalls umsah. „Jedenfalls nichts

fröhliches. Danach sieht mir die Insel nicht grade aus. Eher wie ein verlassenes Stückchen Eiland auf dem es spukt.." erklärte er ruhig und Ray schauderte bei dem Gedanken.

Geister waren wirklich das letzte dass ihr fehlten.

„Spuken? Naja, vom Aussehen her, passt das ja..!“ sprach Ray aus und sah in der Ferne ein Stückchen Holz liegen. Fragend trat sie darauf zu und drehte es in der Hand. Ein Name stand darauf, aber was für ein Name konnte sie nicht sagen. Es war nur ein Teil und es war herausgebrochen, fast schon als wäre es ein riesiges Schild gewesen oder sonst etwas in der Richtung.

„-slog... Komisch.. Wo das wohl hin gehört...“ sprach sie fragend aus und blickte zu Sky der erschrocken in eine Richtung starrte. Fragend blickte sie ihn an und folgte seinem Blick, ehe auch sie erschrocken aufsaß. Ein großes Schiff stand mitten im Gestrüpp der düsteren Insel, zur Hälfte völlig zerstört und auseinander gebrochen und wirkte wie ein Uraltetes Wrack.

Das Stück Holz musste zu diesem Schiff gehören, aber wie war es auf die Insel gekommen? Was zum Teufel war hier nur los? „Das sieht nicht sehr gut aus.. Mir gefällt diese Insel immer weniger..“ bemerkte Ray sehr besorgt und ging auf das Schiff zu und legte die Hand an das alte Schiff, während Sky es untersuchte. „Irgendetwas hartes Muss das Schiff getroffen haben. Vielleicht Felsen.. Und dann hat es jemand Angegriffen...“ sprach er leise aus und fuhr mit den Fingern über einen tiefen Schnitt im Holz.

„Das Schiff ist nicht einfach so gestrandet.. Irgendwer muss es dazu gebracht haben zu stranden und derjenige hat es sicher auch hierher gebracht, wie auch immer er das Angestellt hat..“

„Ja.. Das ist wahr. Das passiert hier sehr oft..!“ ertönte plötzlich eine Stimme und Ray und Sky wirbelten herum und standen einem recht großen Mann gegenüber der sehr seltsam wirkte und Ray wusste wirklich nicht was sie von ihm halten sollte. Er wirkte Abstrakt in seinem Ledermantel. Sein Gesicht wirkte Schneeweiß, oder war es sogar Schneeweiß und es wirkte nicht nur so? Seine Augen waren dunkel und sein halblanges schwarzes Haar klebte ihm im Gesicht und ging bis zu seinen Schultern. Schwarze Stiefel mit silbernem Rand und mehreren Verschlüssen verschwanden unter seinem Mantel der ebenso seinen Mund verdeckte so dass man ihn erst ab der Nase sehen konnte.

Seine Hände waren Ebenso weiß wie der Rest des Körpers.

„Sowas... passiert oft, sagen sie?“ hakte Ray nach und räusperte sich. Sky trat nun neben sie und musterte den fremden argwöhnisch, der nun nickte.

„Ja.. Die Geister der Insel greifen oft fremde und ihre Schiffe an. Hier draußen ist es sehr Gefährlich. Dieser Teil der Insel gilt ohnehin als verflucht. Im Zentrum der Insel, beim großen Schloss halten sich alle Bewohner der Insel auf. Wenn ihr wollt dann führe ich euch gerne zu ihnen. Ich habe grade meinen Kontrollgang über die Insel beendet..“ antwortete der Fremde und Sky blickte ihn ernst an. „Was für ein Kontrollgang?“ hakte er Misstrauisch nach.

„Wegen solchen Dingen hier. Früher sind oft solche Schiffe hier gelandet und bis wir die Crew gefunden haben.. ... Nun dann war es zu spät. Deswegen gibt es nun Kontrollgänge, auch wenn es gefährlich ist um so etwas zu verhindern.

Wenn ihr dorthin wollt, dann folgt mir einfach..“ erklärte der Fremde nun einfach und trat voran. Verdutzt blickte Ray ihm nach und hörte ein rascheln im modrigen Gebüsch.

Fragend blickte sie in die Richtung und konnte jedoch nichts erkennen, ehe sie dem

fremden nachsah. Sie konnten sich verteidigen, was hatten sie zu verlieren?

„Folgen wir ihm. Wenn es hier noch mehr Leute gibt, dann will ich sie kennen lernen!“ erklärte Ray und folgte dem fremden nun einfach, zusammen mit Sky der kein gutes Gefühl hatte ins Zentrum der Insel.

„Ich hab kein gutes Gefühl dabei..“ sprach Sky leise an Ray gewandt aus und blickte sich etwas um, als sie auch schon ein großes Tor passierten und in einer Art Dorf standen, doch die Dorfbewohner wirkten seltsam. Sie wirkten Abwesend, als würden sie gar nicht wirklich registrieren dass sie da waren. Sie blickten zwar zu ihnen rüber, aber machten dann ihre Arbeit weiter in ihrem Dorf und störten sich gar nicht an ihnen.

Der Mann vor ihnen blickte zu ihnen herüber, ehe er den Kopf schief legte und sie musterte. „Wisst ihr.. Wir haben hier auch viele Leute einfach entdeckt die noch am Leben waren..!“ erklärte der Fremde und streckte die Hand leicht aus, ehe er sie wieder sinken ließ.

Die Dorfbewohner hatten sich nun zu ihnen umgedreht und was sie grade in der Hand hatten als Waffen erhoben.

Schon aus Reflex hatte Ray das Whitesword gezogen und Sky hatte die eigenen Waffen aktiviert. „Sie hatten soviel Überlebenswillen. Also haben wir sie gegeneinander kämpfen lassen, bis es nur noch die Besten gab..! Und wenn die Verlierer noch am Leben waren, dann haben wir sie versenkt.. Und jetzt ist unser Spielzeug dabei gewesen aus zu gehen, aber wir haben neues..!“ gab er nun von sich und lächelte. Sie konnte seinen Mund nicht sehen, aber seine Augen sagten genau das aus.

Er lächelte ein kaltes, grausames lächeln.

Kapitel 22: Mehr als ein Dorf

„Ihr habt was..? Ihr..“ Ray biss die Zähne zusammen und hielt ihr White Sword fest umklammert und ließ die Dorfbewohner keinen einzigen Moment aus den Augen, genau so wenig wie den Typen vor sich.

„Vergesst es..! Uns kriegt ihr für eure blöden Spielchen sicher nicht..!“ fauchte Ray sofort hervor und eine Handbewegung des schwarzhaarigen reichte, dass sie von den Dorfbewohnern angegriffen wurden. Ray dachte sie mit Leichtigkeit wegschlagen zu können, aber sie irrten sich.

Die Dorfbewohner hatten eine nahezu unglaubliche Power und bewegten ihre Geräte wie richtige Waffen.

Was zur Hölle war das hier nur für ein Dorf!?

Schon nach ein paar Minuten gerieten sie und Sky regelrecht aus der Puste. Sie waren nicht schwach, aber ihre Gegner waren einfach zu viele.

Aber vielleicht... Vielleicht konnte sie doch noch etwas unternehmen! Ray packte ihr Schwert fester und richtete ihre Augen dann auf den schwarzhaarigen, ehe sie auf ihn zu stürmte und ihn einfach angriff, ehe dieser die Arme hob und seine Hände plötzlich an langen Seilen hervor schossen und sich um ihren Körper wickelten und diesen regelrecht fesselten.

„Wa-Was ist das!?“ rief sie erschrocken auf und krachte zu Boden während ihr Schwert in den Boden krachte und stecken blieb. „Ich hab von einer Teufelsfrucht gegessen. Der Puppen Frucht.. Ich kann meinen Körper wie eine Puppe an ihren Fäden ausbreiten und damit machen was immer ich will..!“ sprach er ruhig aus und Ray versuchte sich zu befreien, konnte sich jedoch keinen Millimeter rühren.

„Käpten!!“ rief Sky laut aus und griff nun mit einem knurren nun ebenfalls den schwarzhaarigen an und doch erreichte er ihn nicht. Eine lange Sense unterbrach seinen Angriff. Eine Person war aus dem Gebüsch aufgetaucht, oder war es das Gebüsch selbst? Es war deutlich eine Person, aber sie sah aus als würde sie die Farbe der Sträucher auf ihrem Körper tragen, oder war das auch wieder eine Teufelskraft? Langsam verschwand die Färbung und eine Frau mit Cremegrünem Haar war zu sehen und sehr knapper Kleidung.

Ruhig blickte sie den irritierten Sky an, ehe sie einen Angriff startete und ihn mit der Sense in den Magen traf und dann mit der Seite der Sense mit Leichtigkeit bewusstlos schlug.

„Sariuko.. Du bist zu unvorsichtig..“ sprach sie ruhig aus und blickte auf Sky herunter und ignorierte den lauten Schrei den Ray, nach Sky ausstieß.

Sie trug einen dunkelroten Rock und rote Stiefel zu schwarz-rot gestreiften Socken die ihr bis zu den Knien reichten. Dazu ein Oberteil das grade so ihre Weiblichkeit Obenrum verdeckte, einen roten Armschützer und Schulerschützer aus Fell. Gleichzeitig prangerte auf ihrem Gürtel ein Totenkopf der wie durchgestrichen ausschaute.

Am auffälligsten jedoch war das Tattoo dass ihre Linke Wange und Stirn bedeckte, während sie ihre Cremegrünen Haare mit etwas das aussah wie ein alter Knochen, zu einem Zopf gebunden hatte, auf der linken Seite.

„Entschuldige Alice.. Ich dachte er wäre langsamer..“ entgegnete Sariuko und hielt Ray weiter gefangen, die immer noch versuchte sich zu befreien, weswegen Alice nun den Fuß auf ihrem Oberkörper abstellte.

„Lasst mich hier raus!!“ keifte Ray regelrecht hervor und blickte sie sehr böse an, doch Alice seufzte nur auf und verdrehte die Augen. „Ich kann Leute wie dich nicht leiden.“ brummte sie nur und schlug Ray kurz darauf ebenso bewusstlos.

„Ob die anderen okay sind? Ich weiß nicht.. Ich mach mir irgendwie Sorgen um sie.“ sprach Azurlan aus und hatte sich aufs Deck gelegt, während er besorgt hochstarrte. Irgendwie wurde er das verfluchte Gefühl nicht los dass grade irgendetwas auf dieser Insel vor sich ging und sie dabei waren es zu verpassen.

„Wenn sie unsere Hilfe brauchen, dann werden sie sich schon melden. Hör auf dir wegen so einem kleinscheiß Sorgen zu machen. Was bist du denn bitte für ein Pirat...?“ brummte Chormy leise auf und Azurlan schnaubte.

„Pirat hin oder her! Das sind meine Freunde! Natürlich mach ich mir da sorgen!“ gab er fast schon muchsig von sich und musterte den anderen, ehe er tief aufseufzte und nun aufgestanden war. Vielleicht hätte er doch mitgehen sollen.

Das dort etwas vor sich ging, das wusste er, aber was es war, davon hatte er beim besten Willen keine Ahnung und er wusste genauso wenig etwas von den Schwierigkeiten in die ihr Käpten und Sky sehr bald stecken würden.

„Was machen wir mit den beiden?“ hakte Sariuko nach und legte den Kopf schief. Seine Arme hatte er um die bewusstlose Ray gelöst, die nun von den Dorfbewohnern getragen wurde, genauso wie ihr Kollege Sky.

Ihr Schwert und Skys Armschützer lagen auf einem Tisch im Raum und Alice betrachtete beides nachdenklich, ehe sie mit den Fingern darüber fuhr und ihr eigenes Spiegelbild betrachtete. Fast schon verträumt strich sie mit den Fingern über die selbe Stelle an der sich ihr Bild spiegelte, ehe sie sich wieder dem anderen zuwandte.

„Wir sperren sie in einen der Kerker. Wir werden sehen wie gut sie wirklich kämpfen können, auch ohne ihre Waffen und im Zweifelsfall können wir sie als Testobjekte für Waffe T nutzen. Der Meister wird mehr als zufrieden sein, wenn er weiß dass wir es vorher noch einmal ausprobieren konnten..!“ sprach sie mit lächeln aus und Sariuko legte den Kopf in die andere Richtung.

„Der Meister ja, aber was ist Aian? Unser Anführer will keine weiteren Tests mehr haben..!“ bemerkte Sariuko und Alice murrte auf. „Aian ist sich zu sicher!!“ grummelte sie auf, ehe eine schneidende Stimme durch den Raum dröhnte.

„Bin ich das...?“ Ein großer Mann trat in den Raum. Er wirkte lang und fast schon zu groß für die Tür und Alice zuckte zusammen und blickte zu ihm. Aian wirkte in seinem grünen Hemd, der schwarzen Hose und seiner schwarzen Weste darüber, gar nicht wirklich dazu gehörig. Das blaue Haar hatte her nach hinten zusammen gebunden und musterte die beiden durch sein Monokel.

„Ich bin mir nur sicher dass es funktionieren wird, nichts weiter.. „ sprach Aian aus und wirkte wie immer eher wie ein Bürokrat.

„Ich.. Aber was wenn etwas schief geht. Er wird wütend auf uns sein und das will ich nicht!“ gab Alice nun wütend von sich und Aian blickte sie ruhig an, ehe er die Hand bewegte und Speere sich vor ihr aus dem Boden schlugen und sie nur knapp verfehlten. Nicht zuletzt weil Alice zurück wich.

„Wenn ich sage dass es so gemacht wird, wird es so gemacht. Ich habe hier die Führung, nicht du.“ erklärte er und trat zum Tisch herüber, wobei Alice aufknurrte.

„Benutzt die Besucher für eure Spiele, oder was auch sonst immer. Waffe T bleibt außer Reichweite. Verstanden?“ hakte er kühl nach und man hatte das Gefühl dass

schon allein seine nun sehr schneidende Stimme sich wie ein Speer in den Körper bohrte.

„Verstanden...“ seufzte Alice tief auf und auch Sariuko nickte.

„Verstanden, Herr!“ sprach er direkt auf und Alice musterte ihn, ehe sie den Kopf schüttelt. Wieso war hier nur immer alles so verkorkst? Sie wusste schon warum sie sich hier nicht gerne wusste..